

Apollo-Theater.

Hochelegantes Variété-Etablissement.

Jeden Abend
fürmifcher Erfolg des März-Programms.
Heute letztes Auftreten

Hr. **Fried-Fried**, die bewährte, reizende Soubrette,
sowie **A. Angoletti**, der vorzügliche, Blüth-Verwandlungs-Schauspieler.
Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer**,
Elektr. Bahn Georgplatz-Mannplatz alle 5 Minuten.
Morgen Freitag großes, neues Programm.

Gasthof zu Wölfnitz.

(Endstation der Pferdebahn Georgplatz-Wölfnitz)
Von heute bis mit Sonntag, 3. April täglich Auftreten von
Oscar Junghähnel's
humoristischen Sängern.

Anfang 8 Uhr. **Urkommische Programme!** Eintritt 50 Pf.
Zorverkaufskarten à 10 Pf. bei Herrn **L. Wolf** (Georgplatz)
und am Buffet im Gasthof zu Wölfnitz.

Sonntag den 3. April
Zwei Concerte. Anfang 4 und 8 Uhr.
Ohne Vorverkauf.

Neu! Neu! Neu!

Freie Blümchen und Leberrecht Blümchen aus Dresden
in Rio: Tschau.
Neuestes Original-Veranstaltung von **O. Junghähnel**.
Es laden ergebenst ein
Oscar Junghähnel. **Emilie** vom **Köhler**
Pferdebahnverbindung nach Dresden (Georgplatz) bis nach Zschütz
der Concerte.

Originell, einzig!
Neu für Dresden und Deutschland

Welt-Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.
(Centrum der Stadt). 1500 Sitzplätze

Nur kurze Zeit

echten Wiener
Grinzinger-Werdagg,

Strohmayer, Steher, Reisinger, Instrumentalisten, mit
ihren einzig in ihrer Art existierenden Solisten, den **Wolfer**- und
Lieberhänger **Schiel, Nandel** und **Exner**,

dem vielfach prämiirten **Kunst-Todler**

Schackerl-Schafhauser

solche der beliebten **echten**
Tiroler-Gesellschaft Kontiller aus **Zielberg**.
Extra-Eingang zum Concert-Saal an der neuen Fassade.
Richard Bräuer.

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute und auf kurze Zeit:
Carl Hagenbeck's
gr. Thiergruppe,

im Centralkaffee zusammen vorgeführt von
Herrn **Dompteur Richard List**.

Vorstellungen täglich Nachm. 1/2 und 1/4 Uhr. Sonntags
auch Vormitt. 1/2 Uhr. Eintrittspreise unver-
ändert. Teilweise-Sitzplätze 25 Pf.
Die Direction.

Von heute an
gelangt in **Simon's**
Hotel Annenhof
auf Wunsch zahlreicher Stammgäste wieder
Bürgerlich
Pilsner Bier
zum Ausschank.

Hochelegante
Modellhüte
franz., engl. und Wiener
Genre.

Lisbeth Weigandt & Co.,
Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin von Sachsen
und Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzess Friedrich Leopold von Preussen.

Eigene Modelle
in bekanntem Geschmack!
Verarbeitung von nur **prima Zuthaten.**

Billigste Preise!

Schloss-Strasse, Eckhaus d. Wilsdruffersirasse.
Telephon Nr. 1552.

PALAST = Restaurant
Dresden-A.
Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche und französ. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.

Menükarte für heute von 12—4 Uhr.

Menu à 150 Pf.	Menu à 100 Pf.
Leichte Fleischsuppe. Scholle geb. S. Remoulade. Kaltbraten m. Macaroni oder Sauce m. Steinpilzen. Caviar. Compot oder Salat. Dessert: Spitzhahnen.	Leichte Fleischsuppe. Scholle geb. S. Remoulade oder Mallermilch m. Macaroni. Süßkohl. Compot oder Salat. Dessert: Spitzhahnen.

Zu 50 Pf.
Suppe, Kalbsfleischbraten mit Macaroni oder deutsches
Beefsteak mit Kartoffelsalat.

Heutiges Zinthe-Programm siehe „Dresdner Anzeiger“.

Ferdinandstrasse 4

Grossartigster Erfolg!
Gewerbehaus

Meiner Saal, Eingang Taschenbühnen 6
Auf vielseitiges Verlangen noch Freitag den 1. April,
Abends 8 Uhr:

Demonstrations
mystérieuses

Nur Novitäten!

F. W. Conradi.

Preise der Plätze: I. Platz 20, II. Platz 10, III. Platz 5 Pf.
Vorverkauf in der Hal. Hof-Modellhütehandlung von **S. Hof**,
Lagerstr. im Gewerbehaus und in den Einzelhandl. von **Hr. H. H. Fischer**,
Käufersplatz, Fährschiffplatz, sowie **S. Wolf**, Schulstr.
11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17.
Nummerierter Platz nur im Vorverkauf 20 Pf.

Tivoli.

Nur kurze Zeit täglich
Auftreten des
Solo-Schauspielers u. Humoristen Herrn
Oscar Fürst
unter Mitwirkung der Concert-Sängerin
Frl. Margaretha Brandt
aus Hamburg
und der **Künstler-Kapelle** unter Direction des Herrn
B. Melzer.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr.
Ende 11 Uhr.

Eingetroffen mit 50 Stück schnellen, edlen, erstklassigen
russ. Gestüts-Pferden,
darunter 15 ganz gleiche Paare in verschiedenen Farben u. Größen,
mit Steppgängen, auch Carrossiers und zwei Paar Napphengste,
sowie auch ganz sichere Einzelpaare. Selbstige Pferde stehen zu sehr
billigen Preisen im **Hotel Stadt Coburg, Dresden-N.**, zum
Verkauf.
Blaschewsky.

Pianino und ein Klavier
Verhältnisse halber billig zu verk.
Reichbahnstrasse 3, 2.

Wid. Witwe, 38 J., ant. a.
Char. u. die Bel. e. angli.
alt. Herrn beh. Verbeir. L. H. u.
E. 200 Lehmann 12.

Pneumatik-
Herrenrad,
Germania oder **Wanderer**,
wenig gebraucht, zu kaufen ge-
sucht. Off. u. W. G. 151
„Juwelendebant“ **Schoban.**

Schwarzbrauner
Wallach,
1,75 m hoch, silber, lammentreu,
gut geritten, preiswerth zu verkaufen.
Näheres bei **Seemann & Bruchta**,
Hof-Modellhütehandlung Dresden.

Ein alter
Bier-Apparat,
wenn auch defekt, ist zu kaufen
gesucht. Offert. unt. A. Z. 2
an **Friedr. Gismann**, Meissen.

Rover
wegen Kasse sehr billig. Ph.
Dhonau, Dresden 42.

Friedrichsruber
Bismarck-Andenken
aus Bismarckholz und Kruppen.
Mit der Aufschrift:
„Dieses Holz ist im Sachsenwald
gewachsen.“
Fürst v. Bismarck'sche
Forstverwaltung.
Eingekauft 3 Pf. franco. Bismarckfreunde mit
größtem Behagen können wir die **„Bismarck-Andenken“**
sowie die **„Bismarck-Andenken“** nennen das Andenken an „Mein Vaterland“
das in jeder deutschen Familie sein muß.
Friedrichsrub.
Carl Wissenbach,
Verlag des Bismarck-Andenkens.

Hotel und Restaurant
Fürstenhof,
Johannstadt,
hält sich zur Abhaltung von Hochzeiten, sowie vor-
kommenden Festlichkeiten bestens empfohlen.
Gastwirth **Fritz Edel.**

Restaurant Lindenhof,
Stetzsch.
Der Lindenhof ist eröffnet!
Große, der Neuzeit entsprechende Localitäten. Vorzügliche
Zwischen und Getränke.
Heute **Donnerstag**
Gr. Eröffnungsfeier
mit Bierprobe.
Um geneigten Zuspruch bitten
Bruno Thomas und Frau.

Geschäfts-Übernahme.
Unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten hier-
durch die ergebene Mittheilung, daß mit heutigem Tage das
Restaurant
„Kaulbachhof“
Kaulbachstr. 23 (Telephon Amt 1, 2077)
von Herrn **Karl Drechsler** käuflich übernommen wurde.
Für das uns in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen
bestens dankend, bitten wir zugleich, dieselbe auf unsere Nach-
folger übertragen zu wollen und zu zeigen.
Dresden, den 31. März 1898.
hochachtungsvoll **Emil Strauss** und Frau.
Auf Obiges Bezug nehmend, bitten wir höflichst, uns in
unserm neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Wir werden bestrebt sein, durch Verabreichung nur vorzüglicher
Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksamste Bedienung
das Vertrauen unserer werthen Gäste zu erwerben.
Dresden, den 31. März 1898.
hochachtungsvoll **Karl Drechsler** und Frau.
NB. Freundliches Gesellschaftszimmer mit Piano,
vorzügliche Kegelbahn, sowie franz. Billard stehen zur
geh. Benutzung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 7. — Donnerstag, 31. März 1898.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Heute Donnerstag 31. März, Abds. 7 Uhr, Musenhaus,
Lieder-Abend:
Dr. Ludwig Wüllner
 aus Berlin.
 (Begleitung: Herr Prof. Dr. H. Reimann a. Berlin.)
 Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in
 der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus).
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an
 der Abendkasse.

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag
Novitäten-Concert
 vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler
 mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
 1. Ouverture: „Die Tenorin“, W. A. Mozart. 2. Bergschlitten, Weber.
 3. Der Schatz, A. Ambros. 4. Concert für Violoncello, Solo, Rolland (Herr
 Leibel). 5. Querschnitt, J. Haydn. 6. Polka, A. Strauss. 7. Der
 8. Der 9. Der 10. Der 11. Der 12. Der
 13. Der 14. Der 15. Der 16. Der 17. Der 18. Der 19. Der 20. Der
 21. Der 22. Der 23. Der 24. Der 25. Der 26. Der 27. Der 28. Der 29. Der 30. Der
 31. Der 32. Der 33. Der 34. Der 35. Der 36. Der 37. Der 38. Der 39. Der 40. Der
 41. Der 42. Der 43. Der 44. Der 45. Der 46. Der 47. Der 48. Der 49. Der 50. Der
 51. Der 52. Der 53. Der 54. Der 55. Der 56. Der 57. Der 58. Der 59. Der 60. Der
 61. Der 62. Der 63. Der 64. Der 65. Der 66. Der 67. Der 68. Der 69. Der 70. Der
 71. Der 72. Der 73. Der 74. Der 75. Der 76. Der 77. Der 78. Der 79. Der 80. Der
 81. Der 82. Der 83. Der 84. Der 85. Der 86. Der 87. Der 88. Der 89. Der 90. Der
 91. Der 92. Der 93. Der 94. Der 95. Der 96. Der 97. Der 98. Der 99. Der 100. Der
 101. Der 102. Der 103. Der 104. Der 105. Der 106. Der 107. Der 108. Der 109. Der 110. Der
 111. Der 112. Der 113. Der 114. Der 115. Der 116. Der 117. Der 118. Der 119. Der 120. Der
 121. Der 122. Der 123. Der 124. Der 125. Der 126. Der 127. Der 128. Der 129. Der 130. Der
 131. Der 132. Der 133. Der 134. Der 135. Der 136. Der 137. Der 138. Der 139. Der 140. Der
 141. Der 142. Der 143. Der 144. Der 145. Der 146. Der 147. Der 148. Der 149. Der 150. Der
 151. Der 152. Der 153. Der 154. Der 155. Der 156. Der 157. Der 158. Der 159. Der 160. Der
 161. Der 162. Der 163. Der 164. Der 165. Der 166. Der 167. Der 168. Der 169. Der 170. Der
 171. Der 172. Der 173. Der 174. Der 175. Der 176. Der 177. Der 178. Der 179. Der 180. Der
 181. Der 182. Der 183. Der 184. Der 185. Der 186. Der 187. Der 188. Der 189. Der 190. Der
 191. Der 192. Der 193. Der 194. Der 195. Der 196. Der 197. Der 198. Der 199. Der 200. Der
 201. Der 202. Der 203. Der 204. Der 205. Der 206. Der 207. Der 208. Der 209. Der 210. Der
 211. Der 212. Der 213. Der 214. Der 215. Der 216. Der 217. Der 218. Der 219. Der 220. Der
 221. Der 222. Der 223. Der 224. Der 225. Der 226. Der 227. Der 228. Der 229. Der 230. Der
 231. Der 232. Der 233. Der 234. Der 235. Der 236. Der 237. Der 238. Der 239. Der 240. Der
 241. Der 242. Der 243. Der 244. Der 245. Der 246. Der 247. Der 248. Der 249. Der 250. Der
 251. Der 252. Der 253. Der 254. Der 255. Der 256. Der 257. Der 258. Der 259. Der 260. Der
 261. Der 262. Der 263. Der 264. Der 265. Der 266. Der 267. Der 268. Der 269. Der 270. Der
 271. Der 272. Der 273. Der 274. Der 275. Der 276. Der 277. Der 278. Der 279. Der 280. Der
 281. Der 282. Der 283. Der 284. Der 285. Der 286. Der 287. Der 288. Der 289. Der 290. Der
 291. Der 292. Der 293. Der 294. Der 295. Der 296. Der 297. Der 298. Der 299. Der 300. Der
 301. Der 302. Der 303. Der 304. Der 305. Der 306. Der 307. Der 308. Der 309. Der 310. Der
 311. Der 312. Der 313. Der 314. Der 315. Der 316. Der 317. Der 318. Der 319. Der 320. Der
 321. Der 322. Der 323. Der 324. Der 325. Der 326. Der 327. Der 328. Der 329. Der 330. Der
 331. Der 332. Der 333. Der 334. Der 335. Der 336. Der 337. Der 338. Der 339. Der 340. Der
 341. Der 342. Der 343. Der 344. Der 345. Der 346. Der 347. Der 348. Der 349. Der 350. Der
 351. Der 352. Der 353. Der 354. Der 355. Der 356. Der 357. Der 358. Der 359. Der 360. Der
 361. Der 362. Der 363. Der 364. Der 365. Der 366. Der 367. Der 368. Der 369. Der 370. Der
 371. Der 372. Der 373. Der 374. Der 375. Der 376. Der 377. Der 378. Der 379. Der 380. Der
 381. Der 382. Der 383. Der 384. Der 385. Der 386. Der 387. Der 388. Der 389. Der 390. Der
 391. Der 392. Der 393. Der 394. Der 395. Der 396. Der 397. Der 398. Der 399. Der 400. Der
 401. Der 402. Der 403. Der 404. Der 405. Der 406. Der 407. Der 408. Der 409. Der 410. Der
 411. Der 412. Der 413. Der 414. Der 415. Der 416. Der 417. Der 418. Der 419. Der 420. Der
 421. Der 422. Der 423. Der 424. Der 425. Der 426. Der 427. Der 428. Der 429. Der 430. Der
 431. Der 432. Der 433. Der 434. Der 435. Der 436. Der 437. Der 438. Der 439. Der 440. Der
 441. Der 442. Der 443. Der 444. Der 445. Der 446. Der 447. Der 448. Der 449. Der 450. Der
 451. Der 452. Der 453. Der 454. Der 455. Der 456. Der 457. Der 458. Der 459. Der 460. Der
 461. Der 462. Der 463. Der 464. Der 465. Der 466. Der 467. Der 468. Der 469. Der 470. Der
 471. Der 472. Der 473. Der 474. Der 475. Der 476. Der 477. Der 478. Der 479. Der 480. Der
 481. Der 482. Der 483. Der 484. Der 485. Der 486. Der 487. Der 488. Der 489. Der 490. Der
 491. Der 492. Der 493. Der 494. Der 495. Der 496. Der 497. Der 498. Der 499. Der 500. Der
 501. Der 502. Der 503. Der 504. Der 505. Der 506. Der 507. Der 508. Der 509. Der 510. Der
 511. Der 512. Der 513. Der 514. Der 515. Der 516. Der 517. Der 518. Der 519. Der 520. Der
 521. Der 522. Der 523. Der 524. Der 525. Der 526. Der 527. Der 528. Der 529. Der 530. Der
 531. Der 532. Der 533. Der 534. Der 535. Der 536. Der 537. Der 538. Der 539. Der 540. Der
 541. Der 542. Der 543. Der 544. Der 545. Der 546. Der 547. Der 548. Der 549. Der 550. Der
 551. Der 552. Der 553. Der 554. Der 555. Der 556. Der 557. Der 558. Der 559. Der 560. Der
 561. Der 562. Der 563. Der 564. Der 565. Der 566. Der 567. Der 568. Der 569. Der 570. Der
 571. Der 572. Der 573. Der 574. Der 575. Der 576. Der 577. Der 578. Der 579. Der 580. Der
 581. Der 582. Der 583. Der 584. Der 585. Der 586. Der 587. Der 588. Der 589. Der 590. Der
 591. Der 592. Der 593. Der 594. Der 595. Der 596. Der 597. Der 598. Der 599. Der 600. Der
 601. Der 602. Der 603. Der 604. Der 605. Der 606. Der 607. Der 608. Der 609. Der 610. Der
 611. Der 612. Der 613. Der 614. Der 615. Der 616. Der 617. Der 618. Der 619. Der 620. Der
 621. Der 622. Der 623. Der 624. Der 625. Der 626. Der 627. Der 628. Der 629. Der 630. Der
 631. Der 632. Der 633. Der 634. Der 635. Der 636. Der 637. Der 638. Der 639. Der 640. Der
 641. Der 642. Der 643. Der 644. Der 645. Der 646. Der 647. Der 648. Der 649. Der 650. Der
 651. Der 652. Der 653. Der 654. Der 655. Der 656. Der 657. Der 658. Der 659. Der 660. Der
 661. Der 662. Der 663. Der 664. Der 665. Der 666. Der 667. Der 668. Der 669. Der 670. Der
 671. Der 672. Der 673. Der 674. Der 675. Der 676. Der 677. Der 678. Der 679. Der 680. Der
 681. Der 682. Der 683. Der 684. Der 685. Der 686. Der 687. Der 688. Der 689. Der 690. Der
 691. Der 692. Der 693. Der 694. Der 695. Der 696. Der 697. Der 698. Der 699. Der 700. Der
 701. Der 702. Der 703. Der 704. Der 705. Der 706. Der 707. Der 708. Der 709. Der 710. Der
 711. Der 712. Der 713. Der 714. Der 715. Der 716. Der 717. Der 718. Der 719. Der 720. Der
 721. Der 722. Der 723. Der 724. Der 725. Der 726. Der 727. Der 728. Der 729. Der 730. Der
 731. Der 732. Der 733. Der 734. Der 735. Der 736. Der 737. Der 738. Der 739. Der 740. Der
 741. Der 742. Der 743. Der 744. Der 745. Der 746. Der 747. Der 748. Der 749. Der 750. Der
 751. Der 752. Der 753. Der 754. Der 755. Der 756. Der 757. Der 758. Der 759. Der 760. Der
 761. Der 762. Der 763. Der 764. Der 765. Der 766. Der 767. Der 768. Der 769. Der 770. Der
 771. Der 772. Der 773. Der 774. Der 775. Der 776. Der 777. Der 778. Der 779. Der 780. Der
 781. Der 782. Der 783. Der 784. Der 785. Der 786. Der 787. Der 788. Der 789. Der 790. Der
 791. Der 792. Der 793. Der 794. Der 795. Der 796. Der 797. Der 798. Der 799. Der 800. Der
 801. Der 802. Der 803. Der 804. Der 805. Der 806. Der 807. Der 808. Der 809. Der 810. Der
 811. Der 812. Der 813. Der 814. Der 815. Der 816. Der 817. Der 818. Der 819. Der 820. Der
 821. Der 822. Der 823. Der 824. Der 825. Der 826. Der 827. Der 828. Der 829. Der 830. Der
 831. Der 832. Der 833. Der 834. Der 835. Der 836. Der 837. Der 838. Der 839. Der 840. Der
 841. Der 842. Der 843. Der 844. Der 845. Der 846. Der 847. Der 848. Der 849. Der 850. Der
 851. Der 852. Der 853. Der 854. Der 855. Der 856. Der 857. Der 858. Der 859. Der 860. Der
 861. Der 862. Der 863. Der 864. Der 865. Der 866. Der 867. Der 868. Der 869. Der 870. Der
 871. Der 872. Der 873. Der 874. Der 875. Der 876. Der 877. Der 878. Der 879. Der 880. Der
 881. Der 882. Der 883. Der 884. Der 885. Der 886. Der 887. Der 888. Der 889. Der 890. Der
 891. Der 892. Der 893. Der 894. Der 895. Der 896. Der 897. Der 898. Der 899. Der 900. Der
 901. Der 902. Der 903. Der 904. Der 905. Der 906. Der 907. Der 908. Der 909. Der 910. Der
 911. Der 912. Der 913. Der 914. Der 915. Der 916. Der 917. Der 918. Der 919. Der 920. Der
 921. Der 922. Der 923. Der 924. Der 925. Der 926. Der 927. Der 928. Der 929. Der 930. Der
 931. Der 932. Der 933. Der 934. Der 935. Der 936. Der 937. Der 938. Der 939. Der 940. Der
 941. Der 942. Der 943. Der 944. Der 945. Der 946. Der 947. Der 948. Der 949. Der 950. Der
 951. Der 952. Der 953. Der 954. Der 955. Der 956. Der 957. Der 958. Der 959. Der 960. Der
 961. Der 962. Der 963. Der 964. Der 965. Der 966. Der 967. Der 968. Der 969. Der 970. Der
 971. Der 972. Der 973. Der 974. Der 975. Der 976. Der 977. Der 978. Der 979. Der 980. Der
 981. Der 982. Der 983. Der 984. Der 985. Der 986. Der 987. Der 988. Der 989. Der 990. Der
 991. Der 992. Der 993. Der 994. Der 995. Der 996. Der 997. Der 998. Der 999. Der 1000. Der
 1001. Der 1002. Der 1003. Der 1004. Der 1005. Der 1006. Der 1007. Der 1008. Der 1009. Der 1010. Der
 1011. Der 1012. Der 1013. Der 1014. Der 1015. Der 1016. Der 1017. Der 1018. Der 1019. Der 1020. Der
 1021. Der 1022. Der 1023. Der 1024. Der 1025. Der 1026. Der 1027. Der 1028. Der 1029. Der 1030. Der
 1031. Der 1032. Der 1033. Der 1034. Der 1035. Der 1036. Der 1037. Der 1038. Der 1039. Der 1040. Der
 1041. Der 1042. Der 1043. Der 1044. Der 1045. Der 1046. Der 1047. Der 1048. Der 1049. Der 1050. Der
 1051. Der 1052. Der 1053. Der 1054. Der 1055. Der 1056. Der 1057. Der 1058. Der 1059. Der 1060. Der
 1061. Der 1062. Der 1063. Der 1064. Der 1065. Der 1066. Der 1067. Der 1068. Der 1069. Der 1070. Der
 1071. Der 1072. Der 1073. Der 1074. Der 1075. Der 1076. Der 1077. Der 1078. Der 1079. Der 1080. Der
 1081. Der 1082. Der 1083. Der 1084. Der 1085. Der 1086. Der 1087. Der 1088. Der 1089. Der 1090. Der
 1091. Der 1092. Der 1093. Der 1094. Der 1095. Der 1096. Der 1097. Der 1098. Der 1099. Der 1100. Der
 1101. Der 1102. Der 1103. Der 1104. Der 1105. Der 1106. Der 1107. Der 1108. Der 1109. Der 1110. Der
 1111. Der 1112. Der 1113. Der 1114. Der 1115. Der 1116. Der 1117. Der 1118. Der 1119. Der 1120. Der
 1121. Der 1122. Der 1123. Der 1124. Der 1125. Der 1126. Der 1127. Der 1128. Der 1129. Der 1130. Der
 1131. Der 1132. Der 1133. Der 1134. Der 1135. Der 1136. Der 1137. Der 1138. Der 1139. Der 1140. Der
 1141. Der 1142. Der 1143. Der 1144. Der 1145. Der 1146. Der 1147. Der 1148. Der 1149. Der 1150. Der
 1151. Der 1152. Der 1153. Der 1154. Der 1155. Der 1156. Der 1157. Der 1158. Der 1159. Der 1160. Der
 1161. Der 1162. Der 1163. Der 1164. Der 1165. Der 1166. Der 1167. Der 1168. Der 1169. Der 1170. Der
 1171. Der 1172. Der 1173. Der 1174. Der 1175. Der 1176. Der 1177. Der 1178. Der 1179. Der 1180. Der
 1181. Der 1182. Der 1183. Der 1184. Der 1185. Der 1186. Der 1187. Der 1188. Der 1189. Der 1190. Der
 1191. Der 1192. Der 1193. Der 1194. Der 1195. Der 1196. Der 1197. Der 1198. Der 1199. Der 1200. Der
 1201. Der 1202. Der 1203. Der 1204. Der 1205. Der 1206. Der 1207. Der 1208. Der 1209. Der 1210. Der
 1211. Der 1212. Der 1213. Der 1214. Der 1215. Der 1216. Der 1217. Der 1218. Der 1219. Der 1220. Der
 1221. Der 1222. Der 1223. Der 1224. Der 1225. Der 1226. Der 1227. Der 1228. Der 1229. Der 1230. Der
 1231. Der 1232. Der 1233. Der 1234. Der 1235. Der 1236. Der 1237. Der 1238. Der 1239. Der 1240. Der
 1241. Der 1242. Der 1243. Der 1244. Der 1245. Der 1246. Der 1247. Der 1248. Der 1249. Der 1250. Der
 1251. Der 1252. Der 1253. Der 1254. Der 1255. Der 1256. Der 1257. Der 1258. Der 1259. Der 1260. Der
 1261. Der 1262. Der 1263. Der 1264. Der 1265. Der 1266. Der 1267. Der 1268. Der 1269. Der 1270. Der
 1271. Der 1272. Der 1273. Der 1274. Der 1275. Der 1276. Der 1277. Der 1278. Der 1279. Der 1280. Der
 1281. Der 1282. Der 1283. Der 1284. Der 1285. Der 1286. Der 1287. Der 1288. Der 1289. Der 1290. Der
 1291. Der 1292. Der 1293. Der 1294. Der 1295. Der 1296. Der 1297. Der 1298. Der 1299. Der 1300. Der
 1301. Der 1302. Der 1303. Der 1304. Der 1305. Der 1306. Der 1307. Der 1308. Der 1309. Der 1310. Der
 1311. Der 1312. Der 1313. Der 1314. Der 1315. Der 1316. Der 1317. Der 1318. Der 1319. Der 1320. Der
 1321. Der 1322. Der 1323. Der 1324. Der 1325. Der 1326. Der 1327. Der 1328. Der 1329. Der 1330. Der
 1331. Der 1332. Der 1333. Der 1334. Der 1335. Der 1336. Der 1337. Der 1338. Der 1339. Der 1340. Der
 1341. Der 1342. Der 1343. Der 1344. Der 1345. Der 1346. Der 1347. Der 1348. Der 1349. Der 1350. Der
 1351. Der 1352. Der 1353. Der 1354. Der 1355. Der 1356. Der 1357. Der 1358. Der 1359. Der 1360. Der
 1361. Der 1362. Der 1363. Der 1364. Der 1365. Der 1366. Der 1367. Der 1368. Der 1369. Der 1370. Der
 1371. Der 1372. Der 1373. Der 1374. Der 1375. Der 1376. Der 1377. Der 1378. Der 1379. Der 1380. Der
 1381. Der 1382. Der 1383. Der 1384. Der 1385. Der 1386. Der 1387. Der 1388. Der 1389. Der 1390. Der
 1391. Der 1392. Der 1393. Der 1394. Der 1395. Der 1396. Der 1397. Der 1398. Der 1399. Der 1400. Der
 1401. Der 1402. Der 1403. Der 1404. Der 1405. Der 1406. Der 1407. Der 1408. Der 1409. Der 1410. Der
 1411. Der 1412. Der 1413. Der 1414. Der 1415. Der 1416. Der 1417. Der 1418. Der 1419. Der 1420. Der
 1421. Der 1422. Der 1423. Der 1424. Der 1425. Der 1426. Der 1427. Der 1428. Der 1429. Der 1430. Der
 1431. Der 1432. Der 1433. Der 1434. Der 1435. Der 1436. Der 1437. Der 1438. Der 1439. Der 1440. Der
 1441. Der 1442. Der 1443. Der 1444. Der 1445. Der 1446. Der 1447. Der 1448. Der 1449. Der 1450. Der
 1451. Der 1452. Der 1453. Der 1454. Der 1455. Der 1456. Der 1457. Der 1458. Der 1459. Der 1460. Der
 1461. Der 1462. Der 1463. Der 1464. Der 1465. Der 1466. Der 1467. Der 1468. Der 1469. Der 1470. Der
 1471. Der 1472. Der 1473. Der 1474. Der 1475. Der 1476. Der 1477. Der 1478. Der 1479. Der 1480. Der
 1481. Der 1482. Der 1483. Der 1484. Der 1485. Der 1486. Der 1487. Der 1488. Der 1489. Der 1490. Der
 1491. Der 1492. Der 1493. Der 1494. Der 1495. Der 1496. Der 1497. Der 1498. Der 1499. Der 1500. Der
 1501. Der 1502. Der 1503. Der 1504. Der 1505. Der 1506. Der 1507. Der 1508. Der 1509. Der 1510. Der
 1511. Der 1512. Der 1513. Der 1514. Der 1515. Der 1516. Der 1517. Der 1518. Der 1519. Der 1520. Der
 1521. Der 1522. Der 1523. Der 1524. Der 1525. Der 1526. Der 1527. Der 1528. Der 1529. Der 1530. Der
 1531. Der 1532. Der 1533. Der 1534. Der 1535. Der 1536. Der 1537. Der 1538. Der 1539. Der 1540. Der
 1541. Der 1542. Der 1543. Der 1544. Der 1545. Der 1546. Der 1547. Der 1548. Der 1549. Der 1550. Der
 1551. Der 1552. Der 1553. Der 1554. Der 1555. Der 1556. Der 1557. Der 1558. Der 1559. Der 1560. Der
 1561. Der 1562. Der 1563. Der 1564. Der 1565. Der 1566. Der 1567. Der 1568. Der 1569. Der 1570. Der
 1571. Der 1572. Der 1573. Der 1574. Der 1575. Der 1576. Der 1577. Der 1578. Der 1579. Der 1580. Der
 1581. Der 1582. Der 1583. Der 1584. Der 1585. Der 1586. Der 1587. Der 1588. Der 1589. Der 1590. Der
 1591. Der 1592. Der 1593. Der 1594. Der 1595. Der 1596. Der 1597. Der 1598. Der 1599. Der 1600. Der
 1601. Der 1602. Der 1603. Der 1604. Der 1605. Der 1606. Der 1607. Der 1608. Der 1609. Der 1610. Der
 1611. Der 1612. Der 1613. Der 1614. Der 1615. Der 1616. Der 1617. Der 1618. Der 1619. Der 1620. Der
 1621. Der 1622. Der 1623. Der 1624. Der 1625. Der 1626. Der 1627. Der 1628. Der 1629. Der 1630. Der
 1631. Der 1632. Der 1633. Der 1634. Der 1635. Der 1636. Der 1637. Der 1638. Der 1639. Der 1640. Der
 1641. Der 1642. Der 1643. Der 1644. Der 1645. Der 1646. Der 1647. Der 1648. Der 1649. Der 1650. Der
 1651. Der 1652. Der 1653. Der 1654. Der 1655. Der 1656. Der 1657. Der 1658. Der 1659. Der 1660. Der
 1661. Der 1662. Der 1663. Der 1664. Der 1665. Der 1666. Der 1667. Der 1668. Der 1669. Der 1670. Der
 1671. Der 1672. Der 1673. Der 1674. Der 1675. Der 1676. Der 1677. Der 1678. Der 1679. Der 1680. Der
 1681. Der 1682. Der 1683. Der 1684. Der 1685. Der 1686. Der 1687. Der 1688. Der 1689. Der 1690. Der
 1691. Der 1692. Der 1693. Der 1694. Der 1695. Der 1696. Der 1697. Der 1698. Der 1699. Der 1700. Der
 1701. Der 1702. Der 1703. Der 1704. Der 1705. Der 1706. Der 1707. Der 1708. Der 1709. Der 1710. Der
 1711. Der 1712. Der 1713. Der 1714. Der 1715. Der 1716. Der 1717. Der 1718. Der 1719. Der 1720. Der
 1721. Der 1722. Der 1723. Der 1724. Der 1725. Der 1726. Der 1727. Der 1728. Der 1729. Der 1730. Der
 1731. Der 1732. Der 1733. Der 1734. Der 1735. Der 1736. Der 1737. Der 1738. Der 1739. Der 1740. Der
 1741. Der 1742. Der 1743. Der 1744. Der 1745. Der 1746. Der 1747. Der 1748. Der 1749. Der 1750. Der
 1751. Der 1752. Der 1753. Der 1754. Der 1755. Der 1756. Der 1757. Der 1758. Der 1759. Der 1760. Der
 1761. Der 1762. Der 1763. Der 1

Bermittltes.

In Düsseldorf hat von 17 Kandidaten nur einer die Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst bestanden. Der frühere Oberförster Grünenthal hat, wie der „Kosmos“ zu melden weiß, am Dienstag vor dem Untersuchungsrichter Brandt ein Geständnis abgelegt. Die kundenlangen Verbände Grünenthal in den letzten Tagen seitens des Untersuchungsrichters unterworfen worden ist, haben ihn so in die Enge gedrückt, daß er angezweifelt des sich täglich häufenden Belastungsmaterials das Zeugnis aufgegeben hat. Wie weit sein Geständnis reicht, ist noch nicht bekannt geworden. Es wird indes berichtet, daß auch das Geständnis des Angeklagten seinen anderen Beamten oder sonstigen Angestellten der Reichsbank belastet hat. Der Mittheilung eines Berichterstatters, die Reichsbank habe Reichsbanknoten angehalten, deren Nummern schon einmal vorhanden sind, wird von mehreren Blättern auf Grund von angeblich amtlichen Erklärungen widerprochen. Der Reichsbank sind lediglich die Untersuchungsrichter „Reichsbanknoten“ aus dem Archive auf dem Reichshofe, die wahrscheinlich aus einem Diebstahl bei der Reichsbank hergeleitet, vorgelegt worden, unter denen sich indes nur vier Paar Noten mit Doppelnummern befinden. Die Reichsbank löst die von Grünenthal vermuthlich in den Verkehr gebrachten Scheine ohne Weiteres ein. Eine Verurteilung des Publikums kann unter diesen Umständen und weil die Reichsbank eine Nummernkontrolle der Scheine nicht ausübt, kaum Platz greifen. Die Untersuchung über den Fund seiner 41,000 Mk. ist noch nicht abgeschlossen und da die Scheine ohne Zweifel in der Reichsbank hergeleitet sind, so liegt für die Reichsbank gar kein Grund vor, die Scheine, die von echten sich durch nichts unterscheiden, zu auswechseln. Nur in dem Fall, daß einmal zwei Scheine mit gleichen Nummern an der Kasse der Reichsbank vorgezeigt würden, könnten die beiden Scheine bis zur Klärung von dem Kassierer zurückbehalten werden. Eine Nummernkontrolle ist bei dem großen Verkehr der Reichsbank gänzlich unthunbar. Die Reichsbank hat seit 26 Jahren Millionen von Reichsbanknoten ausgegeben, kann also unmöglich jeden einzelnen Schein auf seine Nummer prüfen. Nur in dem Fall, daß eine große Anzahl wohlgehaltener fälscher Scheine in den Verkehr gebracht worden sind, wird die Reichsbank eine oder die andere Serie der Scheine zur Einlösung aufhalten. Als eine gewichtige Belastungszeugnis wird das im Hause Gumpfenstraße 2 bediente gewogene Dichtmaßchen Manganerleiche angeführt. Es diente bei einer Hochzeit im dritten Stockwerk des Vorderhauses. An dieser Etage wohnte Grünenthal, der am 10. Oktober v. J. nach der Rückkehr von 12 verzeigten in dem Oberzimmer aus konnte das Mädchen in die Wohnung des H. hineinbringen. Es hat, ohne hierbei Argus zu denken, die Prozedur des Trochens der Scheine beobachtet und zu der Verwahrung damals dessen Erwähnung gethan. Als die Mante Grünenthal später in die Öffentlichkeit drang, wurde die Verwahrung beanstandet, von ihren Wahrnehmungen Aussage zu machen. Die Herrschaft ist vor den Untersuchungsrichter geladen. Das Mädchen ist bereits benommen. — Nach einer weiteren Mittheilung des Eingangs genannten Blattes hat G. gleichzeitig mit seinem Geständnis noch ein neues, wiederum auf einem Reichshof hinterlegtes Depot in die Hände der Behörde geliefert. Diesmal ist der Hundert nicht der Reichshof der Friedrich-Werder-Gemeinde, sondern der Alte Jakob-Richhof am Klostergarten. Der Untersuchungsrichter begab sich alsbald mit G. an Ort und Stelle. Neben dem Vorgang wurde ein Protokoll aufgenommen und die an dem Klostergarten beteiligten Herren zum Zeugnisschwören verpflichtet. Betreffs des Inhalts des aufgefundenen Depots können daher zunächst weitere Mittheilungen nicht gemacht werden. Bevor der Untersuchungsrichter sich nach dem Alten Jakob-Richhof begab, hatte er auch dem Alten Jerusalem-Richhof in der Bellevuestraße einen Besuch abgestattet. Auch hier soll, wie verlautet, ein Versteck gefunden worden sein. Strenge Verwahrung wurde allen Beteiligten seitens des Richters auch in diesem Falle zur Pflicht gemacht. — Es bestätigt sich nach einer weiteren Nachricht, daß Grünenthal eingestanden hat, Reichsbanknoten in der Reichsbank hergeleitet zu haben.

Ein mysteriöser Fall von Unterschlagung beschäftigte die Staatsanwaltschaft und die städtische Polizeidirektion in Gießen. Seitens eines dortigen Engrosgehilfen waren um die Mitte dieses Monats durch einen Nachhalter zwei Geldbriefe mit 1200 Mk. 90 Bg. beziehungsweise über 800 Mk. Inhalt auf den dortigen Post ausgegeben worden, beide nach dem Ablauf gerichtet. Der erste Brief, nach Kitzingen bestimmte Brief, dessen Inhalt mit 1200 Mk. angegeben war, barg 12 Hundertmarktscheine, 1 Zwanzigmarktschein und 9 hundertfache Pfennigmarken in sich, die in Gegenwart des Firmeninhabers bereit in den Brief gelegt wurden, daß die Banknoten ein besonderes Packchen bildeten. Gleich darauf erfolgte die Doppelverpackung des Briefes, welchem Alle drei Personen beigegeben haben sollen. Aufschlagsweise hat sich bei der in Gegenwart zweier Postbeamten Anfangs voriger Woche erfolgten Öffnung dieses Briefes durch die Adressaten die unangenehme Thatsache ergeben, daß er wohl die neun Reichsmarken, nicht aber auch die 1200 Mk. enthielt, statt dessen vielmehr völlig werthlose Papierstücke. Der andere Geldbrief ist dagegen unverändert in die Hände der Adressaten gelangt. Es ist völlig räthselhaft, auf welche Weise das Geld abhanden gekommen ist, und das Dunkel zu lichten ist man seitens der großherzoglichen Staatsanwaltschaft und der Postverwaltung auf das Eifrigste, wenn auch bis jetzt erfolglos, bemüht. Wie bestimmt verlautet, soll der erwähnte Verurtheilte anders gethanet sein, als es in dem fraglichen Geschäftes somit zu geschehen pflegt, d. h. sowohl Versteck als auch Nachnahme weichen etwas ab. Man darf auf die weitere Entwicklung dieser Angelegenheit mit Recht gespannt sein, insbesondere auch darauf, ob die Post eventuell für den Schaden antworten wird.

Ein Selbstmörder, das sich dieser Tage im Hotel Winter in Nizza abspielte, hat die ganze Stadt mit Entsetzen erfüllt. Ein englischer Herr, Mr. Stuart, der sich mit seinem Bruder und einer Krankenwärterin in Nizza aufhielt, wurde während des Essens von einem Wagnerskampfe befallen. Der Bruder wollte einen Arzt herbeiholen und ließ den Kranken mit der Wärterin allein. Mr. Stuart eilte zum Fenster, um sich auf die Straße hinzuhängen. Die Wärterin hielt ihn fest und rief um Hilfe, wurde aber von dem Kranken überrollt. In dem Augenblick, da er zum Fenster hinausspringen wollte, kam der Besitzer des Gasthofes herbei und löste den Selbstmörder am Arme. Mr. Stuart wamta trotzdem ab und hing nun, drei Stockwerk hoch, an der Hand des Gasthofbesizers. Zwischen Beiden entspann sich ein grausiger Kampf. Mr. Stuart hatte eine Gabel in der Hand, mit der er seinem Ketter Stich über Stuch in den Arm versetzte. Vom Zimmer aus bemüht sich andere Personen vergeblich, dem Gasthofbesizer zu Hilfe zu kommen. Auf der Straße sammelte sich eine schreckliche Menge. Auch der Bruder des Selbstmörders mußte das entsetzliche Schauspiel von unten aus mit ansehen. Schließlich ergriff die Frau des Gasthofbesizers, Mr. Stuart stürzte auf das Straßengestühl und zerhackte sich Schädel und Nacken. Er war auf der Stelle todt.

Neben eine Bärenjagd beim Photographen schreibt man dem „B. B.“ aus Wien in Tirol: „Der Photograph Unterwiesinger sollte dieser Tage eine Gruppe, eine Bärenjagd vorstellend, aufschmeißen. Zwei Bayernsöhne machten die Jäger und ein Dritter, der Schmeidelehrling Saldever, mußte, entsprechend maskirt, den Bären machen. Die Gruppe wurde so gestellt: Ein Jäger lag auf dem Boden, der Bär stürzt sich während auf ihn, der zweite Jäger steht im Hintergrunde und zielt auf den Bären. Der Photograph richtet seinen Apparat, er ist nahezu fertig — da kracht ein Schuß und der Schmeidelehrling, der den Bären vorstellte, stürzt, durch den Hals getroffen, todt zu Boden. Dem unglücklichen Schützen war durch seine Unvorsichtigkeit das Gewehr losgegangen. Der Photograph ergreift vor Entsetzen die Flucht und der „Bärenjäger“ wurde in Haft genommen.“

Mit Hinterlassung von mehr als eine Viertelmillion Mk. Schulden hat sich nach dem „Vot. Anz.“ der Buchhändler Hugo Stern, dessen Verlagsbuchhandlung sich in der Kochstraße 73 in Berlin befindet, aus Berlin entfernt. Unter der Angabe, eine Geschäftsreise antreten zu wollen, verließ er vor 14 Tagen Berlin. Nach den bisher erfolgten Anmeldungen beträgt sein Schuldenstand mindestens 250,000 Mk. Es figuriren hierunter Beträge von 1000 bis 60,000 Mk. Der Konkurs ist angemeldet worden.

Herrn Wisnarski hatte am Tage der Schlacht von Königgrätz nur noch eine einzige Cigarette, und die wollte er sich bis zum Abend aufheben, um sie in Ruhe nach den Strapazen zu rauchen. Als er am Nachmittag über das Schlachtfeldritt, fand er am Weg einen Waggoner liegen, welcher schwer verwundet war und vor Schmerzen schrie. Dessen konnte Wisnarski nicht, aber eine Cigarette wollte er ihm, wenn auch nur für wenige Minuten, verschaffen. Waffer war nicht in der Nähe, und da fiel ihm seine

Vortsetzung siehe nächste Seite.

Böttcher, Schloßstraße 5, heilt frische und ganz veraltete gelbe Kränke, Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Nesteln aller Art), Weinschäden. 8-8, Abends 7-8. u. **Geheime u. Hautleiden** werden nach bewährter Methode geheilt **Pragerstraße 40, I.** Sprechst. 11-12 u. 5-8 Uhr. **Wittig, Scheffelstr. 31, i. geh. u. Hautkrankh.** 8-8, Ab. 7-8. **Kranke** finden, wenn noch heilbar, mittelst Selbstmedikation ob. Erleichterung durch d. **elektr. Heilmittel v. Alimonda** in **P. Schmidt's** Amt, **Kochstraße 2, Brod. 25 Pl. B. n. r.** **Seidenwaaren, Wilhelm Naatz, Bagerstraße 14.** Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Bekleid. Bei näherer Beschreibung des gewünschten Modells bereitwilligst. **Wieland & Vofes** Weisener Nähmaschinen 3. Köhler Nachf. **(M. Eberhardt), Marienstr. 14.** Eigene Reparaturwerkstatt. **Bruchleidende** finden selbst in den schwerst. Fällen sich. **Stille** beim **Bandag. Carl Kunde** u. Frau, **Vismarscherstr. 45 u. Wallstr. 19.**

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank.
Am 28. März beginnt an unserer Effekten-Kasse in Dresden die Ausgabe der neuen Dividendenbogen zu unseren Aktien Nr. 491001 bis 1100000 à 100 Mk. Nominal.
Die Listen hierzu sind mit in doppelter Exemplaren ausgegeben, außerdem sind die Nummern-Verzeichnisse, wozu die Nummern:
in Dresden
„ Berlin
„ Hamburg
„ Bremen
„ Nürnberg
„ Fürth
„ Leipzig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,
„ Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,
„ Frankfurt a. M. bei Herren L. & E. Wertheimer,
„ München bei der Bayerischen Vereinsbank,
„ Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank
verabfolgt werden. Vormittags in den üblichen Geschäftsstunden, an einer der vorbezeichneten Stellen einzulösen.
Den Einreichern wird das eine der beiden Verzeichnisse ausliefert wieder eingeschickt und können gegen Rückgabe desselben die neuen Dividendenbogen:
in Dresden an dem der Einlieferung folgenden Tage, an den übrigen Stellen nach Ablauf von 8 Tagen in Empfang genommen werden.
Dresden, den 22. März 1898.

Dresdner Bank.
Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Umwandlung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Bermittlung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Lindenastr. 14, I.
Lina Hoffmann geb. Knoch, Seimbürgerin,
früher Oberseergasse 5.

Zum Königs-Jubiläum!
Nur 10 Pfennige kostet das Meter meiner gezeichneten, zusammenzunehmenden
Dekorations-Guirlanden
auf Bindfaden, reizende neue Muster.
Große farbenprächtige Kranz-Schleifen,
a. Tubend kostet 60 Pf.
Papier-Blumen in Guirlanden, à 100 Stk. 2 Mk.
Aluminationsbecher von farbiger Gelatine (herlicher Effekt!!).
Papier-Laternen, Stroh-Laternen in Hängel- mit Stab und Licht 100 Stk. 12,50 Mk.
König Albert-Bilder
in Lederlebensgröße, zu Dekorationszwecken.
Wappen etc.
C. S. Adam, Papierwaarenhaus,
Frauenstrasse 11, Ecke Zühlkebergstraße.

Johann Hoff,
Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.
Es kräftigt die Nation
JOHANN HOFF'S
FLÜSSIGES MALZ EXTRACT
MACHT FLEISCH UNDBLUT.
Haupt-Depot:
Marien-Apotheke, Altmärk.
sowie in allen Apotheken, Drogen- und Delikatesswaaren-Handlungen erhältlich.

Bruchleidende
finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch
Dr. med. Wolfermann's
neues Patent-Leistenbruchband „Perfectio“.
Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwersten Fällen glänzend bewährt. In dem es jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, aufrechtig empfohlen werden kann.
Preis je Stück 1 Mk. 50 Pf. — 2 Mk. 50 Pf.
Einsendungsbeitrag für Sachverständigen und Bekannte:
M. H. Wendschuch sen.,
Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbändern, orthopäed. Corsets, Geradhaltern, Fußmaschinen, künstl. Gliedern, Apparaten zur Krankenpflege etc.
nur Marienstr. 22b,
im Gartengrundstück, nächst dem Posthaus.
Gegründet 1862.

Handschuhe
Glacé für Damen u. Herren, farbige 1.25, 1.50, 1.75 Mk.
Glacé für Damen u. Herren, weiß und schwarz, 1.50, 1.75, 2.-
Damen-Fuchten-Stepper, 1 Handstück, 2.-
Damen-Skin-Stepper für Herren 2.-
Soldaten-Handschuhe 1.25
Wasserdichter-Handschuhe für Herren 1.50
Konfirmanten-Handschuhe,
Neuheiten in Sommer-Handschuhen,
Normal-Unterwäsche,
Frauenstrümpfe mit doppelten Sohlen,
besetzt für Ausstattungen,
empfehlen
Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inhaber: Falk Reissner,
nur 16 Pragerstr. Nr. 16,
eine Treppe,
neben Fleischermeister Gottlöber.

Hautleiden. Auskuffe, Geschwüre u. Schwächestellen werden behandelt Pragerstraße 10, I. Sprechst. v. 11-12 u. 5-8 Uhr. 8

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 11. — Donnerstag, 31. März 1898.

mit großer Sorgfalt geputzte Cigarre ein; er nahm sie aus der Tasche, steckte sie an und gab sie dem Dragoner in den Mund, welcher die Augen aufschlag und mit fichtlicher Graulichkeit einige Rucke rauchte. Der Fürst hat selbst mit Freude dieses Ereignis beobachtet und in einem seiner Briefe noch hinzugefügt, daß ihm niemals in seinem Leben eine Cigarre so gut geschmeckt habe wie diejenige, welche er nicht geraucht habe.

Ein entsetzliches Familiendrama hat sich in Hamburg in der Marktstraße (St. Pauli) abgespielt. Der 53jährige Lotterietheater Witterung, ein ehemaliger Schiffskapitän, der sich mit seinem früher verdienten Gelde — etwa 30,000 Mark — u. a. auch eine Maschinenfabrik gekauft hatte, brachte frühmorgens seiner 70jährigen Gattin achtzehn Messerstücke in die Brust und den Unterleib bei, da er infolge seiner zerrütteten Vermögenslage von Schwermuth befallen war. Die Frau vermochte noch, nur noch dürftig bekleidet, auf die Straße zu flüchten, dann brach sie sterbend zusammen. Der Gattenmörder machte hierauf seinem Leben durch einen Stich in's Herz ein Ende.

Die Polizei in Charkow sucht, wie das dortige Amtsblatt berichtet, einen gewissen Adam Kruschinski, 28 Jahre alt, der in kurzer Zeit sich mit sechs Frauen hat trauen lassen und unter Mitnahme der Wägen verschwunden ist. Erkennungszeichen: R e t t e r M e n s c h, hoher Stups, keine Manieren, humpelnde Strenge, jungt Mannsagen und Arzen.

Unfreiwillige Komik. Casan's Banoptikum in Berlin macht bekannt: „Johs und Laberi. Jüdische Gaukler und Schlangenbeschwörer.“ Die beiden Nummern. Die Herren mögen sich über diese Charakteristik, wenn sie ihnen zu Gesicht kommt, nicht sehr freuen.

In einem Kloster in Venedig ist ein Mannstrijt gefunden worden, das die vollständige Geschichte Ethello's enthält. Es datirt aus dem Jahre 1512 und enthält die täglichen Aufzeichnungen des damaligen Gesandten von Candia (Crete) bei der Republik Venedig. Der Gesandte, der den Nöthen persönlich gekannt, berichtet in seinen Memoiren über die Antunft Ethello's in Venedig, seine Heirat, seine Karriere und seinen Tod. Toddemona hat ihren Gemahl lange überlebt.

Einige Tage nachdem der italienische Dichter und radikale Parteiführer Cavallotti von dem Abgeordneten Macola im Duell getödtet worden war, richtete der Student Gentile ein kurzes Schreiben an seinen Vater, indem er ihm mittheilte, er habe seine gekamte Habe zu Geld gemacht und verlasse Florenz, um den „Mörder“ Cavallotti's zu tödten. Der erschrockene Vater, ein Richter aus Bologna, eilte nach Florenz und konnte sich davon überzeugen, daß sein Sohn in der That alle Bücher zum Antiquar, die Weichhaken auf's Bandhaus und den Rest zum Trödler gebracht habe. Die Polizei wurde in Kenntnis gesetzt und telegraphirte nach allen Städten des Königreichs, daß man den jungen Cavallotti im Versteckungsorte festnehmen solle. Die geschicklichen Polizisten von Florenz suchten die Spur des blutigen Studenten ausfindig zu machen und reisten auf verschiedenen Wegen nach Venedig ab, wo der Abgeordnete Macola, der zu gleicher Zeit Direktor der „Gazzetta di Venezia“ ist, seinen Wohnsitz hat. Die Zeitungen veröffentlichten Artikel über den italienischen Nationalhelden der Wut, der in dem Falle des Studenten Gentile wieder so groß in Erscheinung tritt. Da erhielt der Vater des rachsüchtigen Studenten von seinem Sohn einen Brandbrief aus Genua. Aus Genua? Aber Genua liegt doch, von Florenz aus gerechnet, gerade in entgegengesetzter Richtung als Venedig. Signor Gentile begab sich eilicht nach Genua, und es währte nicht lange, so wurde er seines Sprößlings habhaft, wie er mit einer allerliebsten Signorina, einer Tänzerin, auf dem Roto herumspazierte. Die Tänzerin hatte in Florenz das Herz des jungen Gentile erobert, und dieser war seiner Angebeteten, als sie ein Engagement nach Genua rief, dorthin gefolgt. Zur Erklärung seines Verhältnisses aus Florenz hatte er die Geschichte erfinden.

Ein bekannter Zahnarzt in London hat ein vollkommenes Gebiß für seinen — Hund angefertigt. Dieser, nicht mehr in jugendlichem Alter stehend, hatte den größten Theil seiner „Hundszähne“ eingebüßt und es blieben ihm nur ein bis zwei Backenzähne in schlechtem Zustand. Nachdem der Zahnarzt das Thier chloroformirt und an seinen Kiefern Maß genommen hatte, fertigte er selbst die 24 nöthigen Zähne an, setzte sie auf Platin und brachte den Apparat an seine Stelle. Der Hund erhob zuerst auf seine Weiße Einspruch auf das Gebiß, das ihm unbehagen vorkam, aber bald, nach Verlauf einer Woche, hatte er sich vollkommen daran gewöhnt. Dieser Hund erregte auf der letzten Hunde-Ausstellung in London beachtliches Aufsehen. — Vielleicht bekommen wir auch bald einen solchen Affen mit Perrücke und eine kurzschichtige Robe mit Brille zu sehen.

Einem Kloster in Venedig ist ein Mannstrijt gefunden worden, das die vollständige Geschichte Ethello's enthält. Es datirt aus dem Jahre 1512 und enthält die täglichen Aufzeichnungen des damaligen Gesandten von Candia (Crete) bei der Republik Venedig. Der Gesandte, der den Nöthen persönlich gekannt, berichtet in seinen Memoiren über die Antunft Ethello's in Venedig, seine Heirat, seine Karriere und seinen Tod. Toddemona hat ihren Gemahl lange überlebt.

Einige Tage nachdem der italienische Dichter und radikale Parteiführer Cavallotti von dem Abgeordneten Macola im Duell getödtet worden war, richtete der Student Gentile ein kurzes Schreiben an seinen Vater, indem er ihm mittheilte, er habe seine gekamte Habe zu Geld gemacht und verlasse Florenz, um den „Mörder“ Cavallotti's zu tödten. Der erschrockene Vater, ein Richter aus Bologna, eilte nach Florenz und konnte sich davon überzeugen, daß sein Sohn in der That alle Bücher zum Antiquar, die Weichhaken auf's Bandhaus und den Rest zum Trödler gebracht habe. Die Polizei wurde in Kenntnis gesetzt und telegraphirte nach allen Städten des Königreichs, daß man den jungen Cavallotti im Versteckungsorte festnehmen solle. Die geschicklichen Polizisten von Florenz suchten die Spur des blutigen Studenten ausfindig zu machen und reisten auf verschiedenen Wegen nach Venedig ab, wo der Abgeordnete Macola, der zu gleicher Zeit Direktor der „Gazzetta di Venezia“ ist, seinen Wohnsitz hat. Die Zeitungen veröffentlichten Artikel über den italienischen Nationalhelden der Wut, der in dem Falle des Studenten Gentile wieder so groß in Erscheinung tritt. Da erhielt der Vater des rachsüchtigen Studenten von seinem Sohn einen Brandbrief aus Genua. Aus Genua? Aber Genua liegt doch, von Florenz aus gerechnet, gerade in entgegengesetzter Richtung als Venedig. Signor Gentile begab sich eilicht nach Genua, und es währte nicht lange, so wurde er seines Sprößlings habhaft, wie er mit einer allerliebsten Signorina, einer Tänzerin, auf dem Roto herumspazierte. Die Tänzerin hatte in Florenz das Herz des jungen Gentile erobert, und dieser war seiner Angebeteten, als sie ein Engagement nach Genua rief, dorthin gefolgt. Zur Erklärung seines Verhältnisses aus Florenz hatte er die Geschichte erfinden.

Ein bekannter Zahnarzt in London hat ein vollkommenes Gebiß für seinen — Hund angefertigt. Dieser, nicht mehr in jugendlichem Alter stehend, hatte den größten Theil seiner „Hundszähne“ eingebüßt und es blieben ihm nur ein bis zwei Backenzähne in schlechtem Zustand. Nachdem der Zahnarzt das Thier chloroformirt und an seinen Kiefern Maß genommen hatte, fertigte er selbst die 24 nöthigen Zähne an, setzte sie auf Platin und brachte den Apparat an seine Stelle. Der Hund erhob zuerst auf seine Weiße Einspruch auf das Gebiß, das ihm unbehagen vorkam, aber bald, nach Verlauf einer Woche, hatte er sich vollkommen daran gewöhnt. Dieser Hund erregte auf der letzten Hunde-Ausstellung in London beachtliches Aufsehen. — Vielleicht bekommen wir auch bald einen solchen Affen mit Perrücke und eine kurzschichtige Robe mit Brille zu sehen.

Einem Kloster in Venedig ist ein Mannstrijt gefunden worden, das die vollständige Geschichte Ethello's enthält. Es datirt aus dem Jahre 1512 und enthält die täglichen Aufzeichnungen des damaligen Gesandten von Candia (Crete) bei der Republik Venedig. Der Gesandte, der den Nöthen persönlich gekannt, berichtet in seinen Memoiren über die Antunft Ethello's in Venedig, seine Heirat, seine Karriere und seinen Tod. Toddemona hat ihren Gemahl lange überlebt.

Einige Tage nachdem der italienische Dichter und radikale Parteiführer Cavallotti von dem Abgeordneten Macola im Duell getödtet worden war, richtete der Student Gentile ein kurzes Schreiben an seinen Vater, indem er ihm mittheilte, er habe seine gekamte Habe zu Geld gemacht und verlasse Florenz, um den „Mörder“ Cavallotti's zu tödten. Der erschrockene Vater, ein Richter aus Bologna, eilte nach Florenz und konnte sich davon überzeugen, daß sein Sohn in der That alle Bücher zum Antiquar, die Weichhaken auf's Bandhaus und den Rest zum Trödler gebracht habe. Die Polizei wurde in Kenntnis gesetzt und telegraphirte nach allen Städten des Königreichs, daß man den jungen Cavallotti im Versteckungsorte festnehmen solle. Die geschicklichen Polizisten von Florenz suchten die Spur des blutigen Studenten ausfindig zu machen und reisten auf verschiedenen Wegen nach Venedig ab, wo der Abgeordnete Macola, der zu gleicher Zeit Direktor der „Gazzetta di Venezia“ ist, seinen Wohnsitz hat. Die Zeitungen veröffentlichten Artikel über den italienischen Nationalhelden der Wut, der in dem Falle des Studenten Gentile wieder so groß in Erscheinung tritt. Da erhielt der Vater des rachsüchtigen Studenten von seinem Sohn einen Brandbrief aus Genua. Aus Genua? Aber Genua liegt doch, von Florenz aus gerechnet, gerade in entgegengesetzter Richtung als Venedig. Signor Gentile begab sich eilicht nach Genua, und es währte nicht lange, so wurde er seines Sprößlings habhaft, wie er mit einer allerliebsten Signorina, einer Tänzerin, auf dem Roto herumspazierte. Die Tänzerin hatte in Florenz das Herz des jungen Gentile erobert, und dieser war seiner Angebeteten, als sie ein Engagement nach Genua rief, dorthin gefolgt. Zur Erklärung seines Verhältnisses aus Florenz hatte er die Geschichte erfinden.

Frau Hedwig Beyer, Dentistin — Zahnkünstlerin
Moriststraße Nr. 5, 1. Etage, zunächst der König-Johannstr., empfiehlt sich allen
Zahnbedürftigen und Zahnleidenden.
Künstliche Zähne in Kautschuk, Aluminium u. Gold in gewissenhafter Ausführung und unter Garantie des guten Passens.
Specialität: **Ganze Gebisse.**
Blombiren, Nervöden und Zahnziehen unter schonendster Behandlung, auf Wunsch **vollständig schmerzlos.** Umänderungen und Reparaturen von mit nicht gezeigter Geübtheit bereitwillig und billig. Nägliche Preise.

G. Schlegel, Wallstr. 1 (am Postplatz),
Zahnkünstler — Dentist.
erzieht **Zähne** in Gold, Kautschuk, sowie Aluminium naturgetreu u. vorzüglich; **Zahnkronen** empfiehlt, wenn noch geeignete Wurzeln vorhanden. Reparaturen liefert. **Specialität: Vollständige Gebisse.** Blombiren, Nervöden gewissenhaft und schonend.
Zahnziehen schmerzlos.

Kaffee
feinste, zur höchsten Ausgiebigkeit entwickelte Qualitäten.
Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterer.
Einzelverkauf: Kaufhausstrasse 18 in der Rosencr.
König Johannstrasse 21, Seestraße 13. Hauptstrasse 1, Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama und Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen), sowie in Blasewitz, am Schillerplatz.

Geheime Leiden
und deren Folgen, Ausflüsse, Darbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (Erbliche Kräfte), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Jugendstr. 17,** v. rechts, kögl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-1. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thalia gewewen.)

Epochemachende Erfindung für Zahnkranke.
Vor Nachahmung patentamtlich geschützt.
Der von mir erundene, vom Reichspatentamt geistlich geschützte **unzerbrechliche Zahntrieb** findet bei meinen Patienten einen solchen Beifall, daß ich in Zukunft **Kautschukgebisse** nur dann anfertige, wenn dieselben ausdrücklich verlangt werden.
Die **Vorzüge** meiner geistl. geschützten Gebisse sind: **Unzerbrechlichkeit, größte Leichtigkeit, vorzüglich festes Ziehen (ohne Trathklammer od. Feder), sowie überraschend appetitliches Aussehen.** Es werden nur die allerbesten Materialien aus den renommiertesten Fabriken der Welt benutzt; deshalb garantiren meine Gebisse die größte Haltbarkeit.
Die Vorbereitung des Mundes, sowie jede schmerzhafteste Zahnoperation auf Wunsch **absolut schmerzlos.** **Schmerzloses Blombiren** durch electr. Kataphorese. **Kronen u. Brückenarbeiten** (ohne Gummiplatte) nach den bewährtesten Systemen in vorzüglichster Ausführung.
Zahn-Arzt Heiner Hamecher,
approb. als Zahnarzt a. d. Königl. Univ. Berlin, promov. als Dr. chir. dent. in Amerika.
Pragerstr. 28, 11. Telefon 1. 688. Sprechzeit v. 9-5.

Um dem Auge die nothwendige Pflege
zukommen zu lassen, ist im Bedarfsfalle die Anwendung eines **genauen Augenplases** Grundbedingung; erst dann kann bestes Sehen, sowie Schonung und Erhaltung der Augen eintreten. Das **Vollkommenste** in dieser Beziehung sind die so rühmlichst bekannten **Rodenstock'schen Augengläser**, das Vorzüglichste zum Sehen und zur Conservirung der Augen. Dieselben werden von genannter Firma unter vorhergehender **genauer** (Brillenbedürftigen wird auf Wunsch die vom Unterzeichneten verfasste Broschüre über die verschiedenen Zustände der Augen gratis und franko zugesandt.) Brillen und Pinc. von M. 3.— an.



A. Rodenstock, Spezialist für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augengläser, 20 Schloss-Strasse 20.

Kranke
jeder Art, akut und chronisch, selbst sehr **veraltete Fälle**, behandelt mit nachweislich besten **Erfolgen**, nach den Grundfähen der **Naturheilkunde**
H. Schüller, Naturheilkund., Plauen, Dohlfstraße 6, Moruthelld. „Zukunft“.
Vroschre frel. Sprechzeit: 9-11 und 2-4 Uhr.



Vereinsrat. gebr. Möbel, Tisch, Wasch, echt Nuss, schwarz und imitirt, Teppiche, Regulator, Alles sehr gut erhalten, billig
Ferdinandstraße 14, 2.
2 Diplomaten-Schreibt., Hüflet, Tisch, 6 Stühle, Spiegel, Servirtisch, alles echt Eiche, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen
Ferdinandstraße 14, 2. Etage.

Einkauf! Verkauf! Tausch! Schulbücher!
für fast alle Schulen Dresdens sowohl **neu und antiquarisch,** letztere bis zur Hälfte billiger. **Umtausch!**
C. Winter, Galeriestraße 12.

Unsere beliebten, feinen Mischungen **Jetzt von**
Kaffees 120 Pfg. an;
Santos-Kaffee, geröstet, roell, garantiert rein schmeckend
von **85 Pfg.** an das Pfund.
Ehrig & Kürbiss
8 Webergasse 8 Hoflieferanten. 8 Webergasse 8
4. Haus rechts vom Altmarkt.

Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2
Selbmann's Hafer-Cacao,
à Pfund 100 Pfg.
Wilsdrufferstr. 2 (neben Baumjer u. Co.)

Oster-Häschen,
Oster-Hühnchen,
Oster-Eier
aus **Chocolade**, mit **Marzipan** gefüllt,
Dutzend von **10 Pf.** an beim
Chocoladen-Hering.
5 bekannte Verkaufsstellen.

1. u. größte Fabrik **wasserdichter** Segeltuche
1865.
Paul Binnemwald
Verandabedachungen, Imprägnir-Anstalt
Garten, 10. Prämierung, Beste Referenzen

Bruch-Kaffee,
à Pfd. 97 Pf., kein Bruch.
à Pfd. 85 Pf., geröstet, gar. rein und kräftig schmeck., immer frisch, kaufen alle barbaren Hausfrauen beim
Chocoladen-Hering.
Bei Einkauf von 30 Pf. an **Chocolade gratis.**
Nach auswärts Versandt gegen Nachnahme.

Sächsische Glastabrik in Radeberg.
Die in der heutigen Generalversammlung auf
12% = M. 120.— pro Aktie
festgesetzte Dividende für das Jahr 1897 gelangt gegen Auslieferung des Dividendenscheines Nr. 12
bei der **Dresdner Bank**
in Dresden sofort zur Auszahlung.
Radeberg, den 29. März 1898.

Der Vorstand.
Wilh. Hirsch. M. Hirsch.

KKK.
Dresdner Kranken- u. Begräbniskasse für Kaufleute.
(Eingeführte Hilfskasse.)
VI. ordentliche General-Versammlung
Donnerstag den 14. April
Abends 8 Uhr
im **Gesellschaftssaal der Dresdner Kaufmannschaft**
Moriststraße Nr. 1b, 1.
Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes, des Ausschusses und der Rechnungsprüfer.
2. Bericht des Vorstandes und des Ausschusses über den Jahres- und Kassensbericht.
3. Beratung und Beschlußfassung über etwa eingegangene Anträge.
4. Beratung und Beschlußfassung über die Entschädigung der Arbeiter der Vorstandsmittelglieder.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Ergänzungswahl des Ausschusses.
7. Verschiedenes.

Der Saal wird Abends 8 Uhr geöffnet und pünktlich 8 1/2 Uhr geschlossen. Der Eintritt ist nur unter Vorweis der letzten Beitragsquittung gestattet.
Dresden - A., den 31. März 1898.
Der Vorstand.

Oster-Eier!
Wo kaufe ich sie?
Wie alle Jahre im **Carl Bücking'schen Chocol.-Geschäft** nur **König-Johannstr. 19,** wo stets eine frische u. wohl-schmeckende Waare vorrätlich wird.

Julius Schädlich
Am See 10.

Belichtungs-Gegenstände
für Gas, electr., Licht, Petroleum, Kerzen.
Julius Schädlich,
Am See 10, part. u. l. Etg.

Ich zahle
für allehand getragene Garderobe, Betten, Möbeln, Waäche, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresdens.

Frau Wegig,
Am See Nr. 7, 1. Etage.

Frühjahrs-Neuheiten
in Damen- u. Kinder-Mänteln **Saunette-Kostümen**
in bekanntester Ausführung zu mäßigsten Preisen bei
Reinhold Ulbricht,
8 **Trompeterstr. 8**
(früher Marienstraße).
Gegründet 1872.

Ein Pianino,
für 135 M., ein feines, kreuzfalliges **Pianino** wie neu, für 330 M. unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

Guter starker Manerpläner
sichs vorrätlich
Rathsteinbruch Plauen
Steingrus
kann unentgeltlich abgegeben werden, nur Anfordern ist zu bezahlen
Rathsteinbruch Plauen-Dr.

Steinpilze,
echt hanrische, 1 Bld. 90 Pfg., 2 Bld. 160 Pfg.

Essig-Pilze,
1 Bld. 60 Pfg., 2 Bld. 1 Mf.

Konferven-Spec.-Geschäft
Oscar Göpfert,
23 **Amalienstrasse 23.**

Zafel-Honig,
aus der Lüneburger Heide, Bld. 100 u. 130 Pf., eingedöchte
Heidelbeeren,
Bld. 25 Pf., empfiehlt
Richard Schädlich,
Zahngasse 8.

n, seinen
Jetzt von
Pfg. an;
e, grübel,
schmeckend
g. an das
Pfund.
SS
bergasse 8
r. 2
d,
u. Co.)
ig.
DRESDEN
Anstalt
ee,
85 Pf.,
ng.
rik
kie
ank
Kasse
lung
n/Dastl
der Rech-
ts.
va einges-
schädigung
h 8 1/2 Uhr
kten Bel-

Offene Stellen.

Schlosser,
guter Arbeiter, auf Geländer und
Anlagen gesucht in Striesen,
Sobolitzstraße 4.

Sattler-Lehrling
wird gesucht. Sattlermeister
Schneider, Uhlandstraße 8.

Ein jung. Barbiergeh.
vom 11. April oder früher in
einem größeren Orte des Gra-
gebirges dauernde u. angenehme
Stelle finden. Zu erfragen beim
Arzt Dr. Arnold, Marktstraße 2.
Auf ein Rittergut in der Nähe
von Rammers wird eine be-
schäftigende Stelle.

Köchin
bei hohem Lohn
par sofort gesucht.
Desgleichen eine zuverlässige, nicht
zu junge

Minderfrau
bei hohem Lohn. - Meldungen
an Rittergut Straharabüchen.
Post Straharabüchen i. S.

Meister-Gesuch.
Für unsere Blech- und
Lackwarenfabrik wird
per sofort od. später ein tücht.,
energischer Mann (geleiteter
Stemmer) als Meister gesucht.
Selbiger muß von Grund aus
mit der Branche vertraut sein u.
dauernd darin gearbeitet haben.
Angebote unter Beifügung des
Lebenslaufes und der Gehalts-
ansprüche an

Prauss & Heinrich,
Döbeln i. S.

Ein Fräulein, im Kochen selbst-
ständig, in häuslichen Ar-
beiten und Schneidern erfahren,
wird für 1. Mai als

Stütze
gesucht. Zeugnisse und Photo-
graphie zu senden an Frau
Eilke, Faberstraße, Plauen, Vgl. n.

Arbeitsmädchen
werden angenommen bei
Seller & Müller,
Döbeln, Plauenstraße 37.

Verwalter
gesucht, mögl. Gutsbesitzerslohn, 18-24
Jahre, auf Rittergut zum sofort.
Antritt. Off. mit Zeugnisabschr.
u. D. 19612 Exp. d. Bl.

Ehr lohneud!
Cigaretten-Fertigen, Lehr-
zeit 3 Tage, Am So. 21. 3. 18.
Tücht. Barbiergehilfe
zum 11. April gesucht Friedrich-
straße 20.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Aufwartung
b. 8-10 Uhr, Freitag u. Sonntag, bis
3 Uhr, auf Rittergut zum sofort.
Antritt. Off. mit Zeugnisabschr.
u. D. 19612 Exp. d. Bl.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Ein jg., gewecktes Mädchen,
bis 20 J. alt, wird in ein Klempner-
geschäft, verbunden mit Haus- u.
Küchen-Magazin, in e. Provinzial-
stadt, in der Nähe Dresdens (Vö-
rteins) 1. Mai a. c. in dauernde
Stellung gesucht. Kost u. Logis
im Hause. Branchenkunde bewir-
klich. Offert. mit Gehaltsansprüch.
wolle man unter C. 19600 in
der Exped. d. Bl. niederlegen.

Solide Vertreter,
die bei der Kundenschaft gut ein-
geführt sind, von einem Bordeaux-
Weinhaus gesucht. Off. u. L. R. S.
postlagernd Bordeaux erbet.

Lehrling

gelehrt mit guter Schulbildung
für Expeditions-Geschäft. Off. unt.
N. K. 402 Exped. d. Bl.

Buchhalter
Wir suchen einen tüchtigen
Buchhalter

mit schöner Handschrift möglichst
bald zu engagieren. Bevorzugt
werden solche Herren, welche mit
der Möbelbranche vertraut u.
befähigt sind beim Verkauf mit
thätig sein zu können. Anhangs-
gehalt 1200 Mk. pro Jahr. -
Reflexionen werden erbeten. Be-
werbsanschreiben unter Angabe
von Referenzen u. O. P. 430
in der Exped. d. Bl. einzuschicken.

Malergehilfen
finden Arbeit bei Reinhold
& Holtz, Drehschiff 1.

**Ein Sattler- und
Tapezierer-Gehilfe**
nach auswärts gesucht. Kost, d.
O. wölfe, Lillienstraße 10.

Ostermädchen
vom Lande kann in Privat-Stelle
finden. Näh. zu erh. Tetzen-
straße 20, I. r.

Haussmädchen,
welches Gäste mit bedient, wird
gesucht. Restaurant Looss,
Cotta, Teutomerstraße 4.

1 Hausbursche
sofort gef. 20-25 Mk. Lohn. Hr.
Wölfe, Waisenhausstr. 12. II.

Tücht. Hausmädch.
bestimmen zu jeder Zeit schöne
Stellung durch Hr. Wölfe,
Waisenhausstr. 12. II.

**Ein tüchtiger
Unterschweizer**
per 1. April gesucht. Off. an
Eberich, Christian Höger,
Rittergut Gröbba b. Riesa senden.

**Suche
20
Unterschweizer**
zum sofortigen Antritt.
Schweizer-Bureau
Joh. Mani,
Cöthen i. Anhalt.

**Junger
Bautechniker**
aus Land gesucht. Offert. mit
Gehaltsansprüchen (bei freier
Station) erb. unter K. 3447
durch die Exped. d. Bl.

Ein Schneidergehilfe
von 19-25 Jahren findet sofort
Arbeit u. ist ihm Gelegenheit ge-
boten, sich selbstständig zu machen.
Bereiten un. D. Z. E. 1130
Exped. d. Bl. niederzulegen.

als Lehrling
gesucht. Selbstgeschriebene Off.
mit Zeugnis- u. Abschriften unter
C. 3450 an die Exped. d. Bl.

Geometer-Gehilfe
sofort gesucht. Off. mit Zeugnis-
abschriften u. Gehaltsanspruch an
Hegemann, Dresden, erbeten.

Tüchtige Steinmetzgehilfen
sucht sofort Albert Kohnow,
Homburg's Neubau, Radeberg,
Friedrichstraße.

**Gewandter, ordentl.
Lausbursche**
sofort gesucht Schulmachersgasse
Nr. 4 in der Eisenhandlung.

Lehrling
in hiesige Kunsthandlung u. gütig.
Bedingungen einsehen. Ange-
nahme Erlitten. Off. u. O. W.
437 Exped. d. Bl. erbeten.

Fräulein
zur Pflege und Gesellschaft einer
nebenankenden Dame. Off. unter
N. 3440 Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrling
gesucht für Drogerie. Vogel,
Königsplatzstraße 7.

Arbeiterinnen

werden sofort angenommen bei
Georg A. Jasmatzi,
Cigarettenfabrik,
Blasewitzerstr. 17.

Wir suchen für unser Comptoir einen
Lehrling

mit der Berechtigung zum Einj.-Rech.-Dienst gegen monatliche
Bergütung.
Säch.-Böhm. Gummiwaren-Fabriken, Aktiengesellsch.,
Dresden-Löbtau.

Wir suchen für die Generalagentur unserer Lebens-
Vers.-Akt.-Ges. zu Abschließen von Lebens- u. Renten-
versicherungen einen gebildeten, energischen

Acquisitions-Inspektor
gegen hohe Provision event. Ärgum u. Provinz. Reflektanten, mit
der Branche vertraut, bevorzugt, doch werden auch Nichtfachleute
berücksichtigt.

Lebens-Versich.-Aktien-Ges. Gresham,
Generalagentur Dresden,
Waisenhausstraße 19, erste Etage.

Wir suchen zu Abschließen von Lebens-, Aussteuer- und
Renten-Versicherungen einen gebildeten, unbescholtenen

Acquisitions-Inspektor
für Blah Dresden mit Umgebung, gegen hohes Ärgum und Pro-
vision. Reflektanten, die mit der Branche vertraut sind, erhalten
den Vorzug.

Lebens-Versicherungsbank „Kosmos“,
Generalagentur Dresden, Pöppin 2.

**Zuverlässige
Arbeiter**
finden dauernde Beschäftigung in
Bachstuchfabrik Großenhain.

Schneidermädchen
werden gesucht. Raimenstr. 6, I.

Ein Lausbursche
gef. Lillienstraße 10 Wölfe.

Junger Hausbursche
sof. gef. Hambrois, Radeberg.

**Per sofort
erste
Zuschneiderin**
findet eine perf. Schneiderin als
erste

Bautechniker,
tüchtiger Zeichner und gewandter
Veranschlagter, wird sof. gesucht.
Offert. abgag. unt. A. B. 05 in d.
Hil.-Exped. d. Bl. an Rostera 7.

Gesucht jg. Mann,
welcher sofort eintreten kann und
mindestens ein Kapital v. 10.000
Mk. barer flüssig hat, welches zur
2. Stelle hypothetisch einge-
tragen wird. Gehalt wird nach
vereinbart. Der Betrieb wird
Sandsteinbrüche u. in Hochzeit-
nis nicht erforderlich. Offerten
unter N. M. 479 erbeten im
„Invalidendank“ Dresden.

Schlossergehilfen
gesucht Raimenstr. 6.

Lehrling gesucht.
Bergütung wird gewährt.
J. Schossig,
Chokol.-u. Süßwaren-Engros-
Geschäft, Helgoländerstr. 2.

Zimmerleute
gesucht Marktstraße 17. Neubau.

Kutscher
für sofort gesucht durch Bureau
Luther, Töpferstraße 15.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Ein j. Maler
zum 1. Mai habe e. 16l. Hausm.
D. i. Priv. Wehde, Raimen-
str. 6.

Fräulein als Verkäuferin

für Nähmaschinen-Geschäft gesucht.
Offert. mit Angabe der Gehalts-
ansprüche unter P. P. 453 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Werkzeugschlosser
werden gesucht
Nähmaschinenfabrik
H. Grossmann.

Ein Arbeiter
für Lackerei gesucht Güterbahn-
hoffstraße 11.

**3 tüchtige
Oberschweizer,**
verb. per sofort, 15. April und
1. Mai zu 30, 50 u. 70 St. Vieh.

20 Schweizer
mit guten Zeugn. auf Freistellen,
30-40 Mk. Lohn, sofort gesucht
bei reeller Bedienung.

50 Unterschweizer,
30-40 Mk. Lohn, sofort gesucht
bei reeller Bedienung.

Sennen-Berndts-Bur.,
Dresden, Freibergstr. 23,
J. Burri.

Dienstknechte,
Landarbeiter,
Oster- und Pferdejugen
erhalten lothentier Stelle durch
Luther's Bureau,
Dresden, Töpferstraße 15.

Montorist
sofort gef. Marktstraße 10. Pl.

Ordentl. Hausmädchen
m. a. 3. für 1. Mai gef. Näh.
Dresden-Neustadt, Heinrichstraße
Nr. 1, I. Lüdner.

Tücht. Mannfells
1. Nähe erhalten ist od. spät
Stellung bei hohem Lohn (bis
45 Mark) durch Wölfe,
Waisenhausstr. 12, I. Etage,
Centralbureau für Gastwirthe.

Verkäuferin,
welche den Butteraus-
sich gründlich versteht, wird
als Erste für hohes Gehalt ge-
sucht. Off. mit Zeugnis-
abschriften u. Phot. erbite
unt. M. V. 150 „Inva-
lidendank“ Dresden.

Putz.
Garnierinnen u. Zuarbei-
terinnen, aber nur solche, welche
in keinem Furt geist sind, sucht
sofort Max Dorn, Schloßstr. 5.

1 Oberschweizer
zu 300 Rügen sofort gesucht,
3 Oberschweizer auf 1. Mai,
Juni u. Juli zu 50-180 Stück,
20 Schweizer sofort u. 1. April
auf Frei- u. Unterschweizerstellen
sucht Oberweizer Weniger,
Stettin, gr. Wollweberstr. 13.

Schleifer
gesucht Fabrik photogr. Appa-
rate auf Aktien, vorm. R.
Hüttig & Sohn, Schandauer-
straße 76.

Ein junger Mann
für Kontor per sofort oder später
gesucht. Off. nebst Gehaltsanw.
u. N. O. 408 Exp. d. Bl.

**Geübte Strohhut-
Hand-Näherinnen**
für feine Fantasiehüte
gesucht von
V. Kronheim,
Sebnitzerstr. 9.

**Verkäuferin-
Gesuch.**
Ein einfaches, kluges, ehrliches
Mädchen, im Schreiben u. weibl.
Handarb. bewandert, wird weg-
Beherathung der ledigen zu
halb. Antritt gesucht. Näh. bei
R. Günther, Rathhausstr. 38.

Monteure
für Telegraphen- und
Telephon-Anlagen,
selbstständige Arbeiter, mit guten
Zeugnissen, sucht
H. Rentsch, Weißer.

Ein junger Mann
für Kontor per sofort oder später
gesucht. Off. nebst Gehaltsanw.
u. N. O. 408 Exp. d. Bl.

**Geübte Strohhut-
Hand-Näherinnen**
für feine Fantasiehüte
gesucht von
V. Kronheim,
Sebnitzerstr. 9.

**Verkäuferin-
Gesuch.**
Ein einfaches, kluges, ehrliches
Mädchen, im Schreiben u. weibl.
Handarb. bewandert, wird weg-
Beherathung der ledigen zu
halb. Antritt gesucht. Näh. bei
R. Günther, Rathhausstr. 38.

Monteure
für Telegraphen- und
Telephon-Anlagen,
selbstständige Arbeiter, mit guten
Zeugnissen, sucht
H. Rentsch, Weißer.

Ein junger Mann
für Kontor per sofort oder später
gesucht. Off. nebst Gehaltsanw.
u. N. O. 408 Exp. d. Bl.

**Geübte Strohhut-
Hand-Näherinnen**
für feine Fantasiehüte
gesucht von
V. Kronheim,
Sebnitzerstr. 9.

**Verkäuferin-
Gesuch.**
Ein einfaches, kluges, ehrliches
Mädchen, im Schreiben u. weibl.
Handarb. bewandert, wird weg-
Beherathung der ledigen zu
halb. Antritt gesucht. Näh. bei
R. Günther, Rathhausstr. 38.

Monteure
für Telegraphen- und
Telephon-Anlagen,
selbstständige Arbeiter, mit guten
Zeugnissen, sucht
H. Rentsch, Weißer.

Ein junger Mann
für Kontor per sofort oder später
gesucht. Off. nebst Gehaltsanw.
u. N. O. 408 Exp. d. Bl.

**Geübte Strohhut-
Hand-Näherinnen**
für feine Fantasiehüte
gesucht von
V. Kronheim,
Sebnitzerstr. 9.

Stelle-Gesuch.

Beheratheter Mann (geleiteter
Klempner), tüchtig im Rechnen
und Schreiben, sucht in einer
Lampen- oder Blechwaren-
fabrik zur Erlernung schriftl.
Arbeiten Stellung. W. H.
unt. O. F. 421 Exped. d. Bl.

Ein 17j. Mädchen, welches
die Buchführung hat, wird eine
leichte Stelle zu hindern
auf's Land gesucht.

Es wird weniger auf Gehalt, je-
doch auf tüchtige Kost und gute
Behandlung gesehen. Selbst
wird schon in Stelle. W. H. abgag.
Dresden, Grunauerstr. 9, 4. Untk.

Ein 21j. Mädchen vom
Land sucht, getücht auf
gute Zeugnisse, zum 15. April od.
später Stellung als Stütze der
Hausfrau oder als besseres
Stubenmädchen. Gest. Off.
unter A. H. 20 erbeten an
Hansenstein & Vog-
ler, A.-G., Leipzig.

4 Arbeiter-Familien, 4 weibl.
Knechte u. ledige Knechte in
Wochenlohn, sowie Tagelöhner
1. April Stelle Landwirthsch.
Bun. Leipzig, Rathhausstr. 21.
(Thne Reitourmarkt keine Antw.)

Kutscher,
verheir., kinderlos, mit Viehen
und Fahren vertraut, welcher
8 Jahre im Berliner Droschen-
aufnahme gefahren, sucht zum
sofortigen Antritt hier od. außer-
halb Stellung als Gehalts-
Kutscher od. in leichtem Fuhrwerk
Steg. Rohnwein, Köfener-
straße 178.

Ein zuverlässig, nichteimer, 19
Jahre alt, sucht per 15. April
Stellung in einem best. Hotel als

**erster
Hausdiener.**

Selb. in guter Pferdepflege u.
höherer Fahrer, deshalb in der
gen. bereit. Stell. als herrschaf-
tlicher annehmlich. Gefällige
Erfragen unter K. S. postlag.
Altenberg i. Erzg.

Junge Dame,
hathl. Figur, w. als Reisende
der Pol- u. Ausw.-Wände mit
bestem Erfolge thätig ist, sucht p.
1. Mai od. später andern Entzög.
in derselben oder and. Branche.
Offerten unter B. B. 1550
an Rudolf Mosse, Breslau.

Inspektor.
Langjährig erl. anerk. tüchtiger
Landwirth, in allen Zweigen der
Landw. vert., durchaus zuverläss.,
beste Zeugn. u. Empf. zur Seite,
32 J. alt, verh., ev. gr. Güter in
Sachsen mit Nebenbau u. Viehh.
mit Erfolg selbsth. betw. Jvan in
d. Viehwirthsch. selbsth. tüchtig,
i. p. 15. April od. 1. Mai dau-
ernde Stell. als Inspektor, Vieh-
oder Mittelschick bevorzugt. 23.
Off. u. H. 19616 Exp. d. Bl.

Junger Mann,
Markthändler, militärl. in einem
best. Kolonialw.-Geschäft thätig,
sucht sich zu veränd. Beste Ein-
wechl. stehen z. S. Off. erbeten
Humboldtstraße 7, 2. Taubert.

Zuverl., brauchb. Mann
in mittl. Jahren, Schneider, sucht
wegen Aufgabe des Berufs sich
anderezeit möglich zu machen,
geeignet für Vertretungslab.
Suchender ist von hier und ar-
beitet gern. Off. unt. O. D.
110 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wirthschafterin
sucht Stellung bei einz., bessemt
Herrschaf. Offert. unt. N. H.
400 Exped. d. Bl. erbeten.

Wittwe
sucht Stellung für Krankenpflege
oder Reine. Gehalt. Off. unter
N. J. 401 Exped. d. Bl. erbeten.

**Junge flotte
Stellnerinnen**
zu sof. Antritt empfiehlt
Bureau „Zum Adler“,
Dresden, Brauenstr. 3.
Telephon 380.

Gebende meine Stellung als
Direktor einer größeren
Aktiengesellschaft per 1. Juli
a. c. auf und suchende ähnliche

**Vertrauens-
Stellung**
ev. auch

Vertretungen
von 1. Firmen für
Chemnitz u. Umgebung
wofürselbst 20 Jahre thätig ist. Vn.
Referenzen. Große Vertrauenshaft.
Offerten Chemnitz, Sonnen-
straße 1, II. erbeten.

Ein zuverlässiges, gebildetes
Mädchen, welches bis jetzt
selbstständig war, sucht Stellung
in einem **Weiswaren-
Geschäft.** Off. C. Förster,
Gern (Steig), Schlocherplatz 21, I.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 13. - Donnerstag, 31. März 1898



Eleg. Herren-Filzhüte
Seiden-Hüte,
Klapphüte, weiche Filzhüte,
nur Fabrikate ersten Ranges, in allen
Preislagen, in unbekannter großer Aus-
wahl findet man bei
Bruno Köberling,
Hutfabrik,
Wallstraße 12 und Antonienplatz.

R. & C. Meutzner
(Inhaber: Richard Meutzner)
Niederlage Erzgeb. Fabrikate
Schloss-Strasse 9, I.

Hierdurch beehre ich mich, meiner verehrten
Kundschaft die ergeb. Mittheilung zu machen,
dass ich mein Geschäftslokal von König-Johann-
Strasse nach
Schloss-Strasse 9, I.
verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohl-
wollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche,
bitte ich zugleich, mich auch fernerhin mit
ihrem geschätzten Besuche beehren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Richard Meutzner.

Das Beste zum Putzen von Oefen ist
Enameline!
die moderne Ofenpolitur.
Staubfrei und geruchlos.
Man hüte sich vor Nachahmungen!
Gebrauchsanweisung.
Man verdünne Enameline mit
etwas Wasser, trage mit feuch-
ten Wollappen od. Bürste auf und
reibe mit trockenem Wollappen
oder Bürste nach, wodurch ein
gleichmässiger, glänzender Glanz
erzeugt wird.
Zu haben
in allen
Kolonialw., Drogen-
und
Eisenwaren-
Geschäften.

Richtenberger
Kornbranntwein, alte, wohlgeschmeckte Waare, durch ganz
Deutschland bekanntes und beliebtes Tafelgetränk, liefert das
Bottell 4 1/2 Liter Inhalt einschließlich Emballage franco
jeder Poststation für 5 Mark
die Kornbranntwein-Dampfbrennerei
J. C. Sass, Richtenberg i. Pomm.
Gegründet 1783.

Indem ich mit heutigem Tage die seit
31 Jahren bestehende **Vogelhandlung**
aufgabe, eröffne, den Wünschen meiner
werthen Kunden folgend,
Zahngasse 7,
gegenüber der Quergasse,
eine
Spezial-Vogelfutter-Handlung
und bitte, das mir gezeigte Vertrauen auch auf mein neues
Unternehmen zu übertragen.
E. dem. **Zuckerhandel.**

Ein frischer Transport
erstklassiger
**Wagen-
Pferde**

ist eingetroffen und steht in unseren Stall-
ungen zur gest. Musterung.
Otto v. Schlegell & Co.,
Leipzig,
Rossplatz 6, Café Bauer, Tel. A. I. 4149.

Trockenraucher.
Diese Cigarren-Zipine aus Racine de Bruyère (Wurzelholz)
mit Mundstück, aus brasilianischem Büffel-Horn, ist die beste Ge-
brauchszipine. Die Trockenraucher haben den grossen Vorzug vor
allen anderen Zipinen, besonders vor Papierzipinen, dass solche den
feinen Geruch u. Geschmack der Cigarre rein abgeben, und nicht
wie jene nach gelohnten Papier oder Holz uhm. riechen u. schmecken.
Diese **Univerfal-Gesundheitszipine** kostet 50 Pfg. Zu-
zug gegen Postnachnahme.
Georg Koppa, S. u. S. Hoflieferant,
Dresden, Schloßstraße 8.

Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage habe ich das seit 5 Jahren von mir betriebene Restaurant „Zur Holbeinschänke“
am Holbein-Platz käuflich an

Herrn Ernst Schmidt,

früher langjähriger Oberkellner im „Carologarten“, abgetreten.
Für das mir und meiner Familie während dieses Zeitraumes entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen danke ich her-
zlich, bitte aber gleichzeitig, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtung

Oscar Schonert.

Bezugnehmend auf Obiges, gestatte ich mir die ergebene Bitte, meine Herren Geschäftsfreunde, Nachbarn und Bekannten
wollen mich in meinem neuen Unternehmen ebenso unterstützen wie meinen Vorgänger, indem ich verhoffe, das renommierte Geschäft
in derselben soliden Weise weiter zu führen und aus Rücksicht auf Kellner nur das Beste zu bieten.
Mit vorzüglicher Hochachtung

Ernst Schmidt (früher Striesenerstr. 16).

Grosse Auswahl
hervorragender
Neuheiten
in
**Kinder-
Strümpfen,
Kleidchen,
Jäckchen,
Röckchen,
Hütchen,
Häubchen,
Mützen,
Wagendecken,
Kinder-Wäsche,**

Schürzen
zu billigsten Preisen.
**Clemens
Birkner,**
Garn- u. Strumpfwaaren-Haus,
Dresden-Stadt,
Ecke Zecstraße-Breitestraße,
16 Wildstrufferstraße 16.

Georg Voigt, Feldgasse 4

Ein Paar flotte, gut einge-
fahrene, 5jähr. ungar. Zuder-
wallache, Schimmel u. Schwarz-
brauner, 162 Ctm. hoch, schöne
Figur, 5jähr. ung. Schimmel-
kute, 164 Ctm. hoch, sehr flott,
angeritten, sicher einpännig, und
7jähr. hellbr. ostpreuss. Stute,
168 Ctm. hoch, sehr geritten,
truppenfrucht, auf's Land pass.,
stehen bei mir preiswerth aus
Bridhand zum Verkauf.

**Gröss. Quantum
Eis**
gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Off. u. P. F. 111 Exp. d. Bl.

Sächs. Kork-Fabrik J. Welzel
von heute ab
Glacis-Strasse 5.

Versteigerung: Wettinerstraße 10, p., im Baden.
Zuletzt gelangene heute Donnerstag den 31. März Vormittags von 10 Uhr an
wegen Geschäftsaufgabe
**eine Partie Gold-, Silber- und
Altenidewaaren,**
als: Ketten, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Kreuze, Halsketten, Armbänder und
Fingerringe, zur Versteigerung.
Emil Baum, Auktionator u. Taxator, Nr. 6, Breitfeld, Tel. 3915.

Heute Donnerstag den 31. März
Fortsetzung des Freiverkaufs von besseren
Möbeln, Gemälden und Teppichen,
als: Schlafzimmereinrichtungen, 1 Salon-einrichtung, 2 Büffels, Waschtische, Waich-
Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Vertikals, Garnituren, Sophas und ver-
schiedenem Andere.
Emil Baum, Auktionator u. Taxator, Nr. 6, Breitfeld, Telefon 3915.

Versteigerung wegen Konkurs.
Morgen Freitag den 1. April Vormittags von 10 Uhr an gelangen **Heine Mauernich-**
gasse 13 die zur Konkursmasse des Cartonagenfabrikanten **Max Kell** gehörigen bedeutenden
**Pappen- und Papiervorräte, Buchbinderwerkzeuge,
Maschinen und die Comptoireinrichtung,**
als: ca. 113 Centner Leder, Holz- u. Zehrcupapier, Pappen- u. Papierabfälle, ein grosser
Kasten Cartons, Cartonagenbestandteile, Papiervorräte, Metall, Nägel, Draht, 3 Ctr. Leim,
sämmliche Buchbinderwerkzeuge etc., sowie die
Comptoir- und Geschäftseinrichtung,
als: 1 Doppelstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch, Stühle, Regale, 1 Eisen, 1 Bettolam-
pele, 1 Gabel-Licht, Arbeitstische, Schrank, 1 Regalmatrasse, Lampen, 1 Kaff. Schmieröl
u. A. m., sowie um 12 Uhr
1 Gasmotor, 1 Dynamomaschine, 1 Nitzmaschine
zur Versteigerung.
E. Pechfelder, v. Rathe verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.



Grabdenkmäler
mit Platten von massivem Schwarzglas.
Wetterbeständig.
Garantie für Haltbarkeit.
Billiger als Stein.
Gebrüder Rudolph,
Dresden, Blumenstrasse 52.

**Oldenburger
Milchvieh.**
Am 5. April Vormittags sind wir
im Milchviehhofe in Dresden
(Scheunenhof) anwesend, um Aufträge
zu Lieferungen entgegen zu nehmen.
Rodenkirchen, Eisenburg. Achgelis & Deltmers.

**Zum Dienstboten-
Wechsel**
empfehlen wir den verehr-
ten Hausfrauen, wie auch
den dienenden Mädchen un-
sere billigen und nützlichen
Vollst. Zertifikate: Katechis-
mus für bessere Hausmäd-
chen 65 Pf., Katechismus
der Kochkunst 60 Pf., Kate-
chismus für Kindermädchen
40 Pf., Anstands-Katechis-
mus 50 Pf., Katechismus
für Offizierbüchsen 50 Pf.,
Behandlung der Wäsche
2 Pf. 20 Pf.
Wir versenden diese Schriften
gegen Nachnahme oder gegen
Einsendung des Betrages in Brief-
marken sofort franco.
**Der Verlag des
Herrn Oberlin-Verlag
Berlin, Wilhelmstr. 10.**

Für Klempner u. Metallw.-Fabriken.
Billig zu verkaufen: Einrichtung zu geschl. Special-
Arbeiten, Kleinere Werkzeuge und Maschinen, Presse,
Drückbank, Schmitz, Stangen, Drückfutter, Feldschlebe,
Schleif-, Wulst-, Zichen, Hobel- u. Rundm., Tafelschere,
Stochschere, Motor u. Transm., Material, Waaren,
Wagen usw. im Ganzen oder Einzelnen. Off. unt. B. M. 014
„Anwaltskanzlei“ Dresden erbeten.
Meibersdr. Vert. Vickerspiegel, Wuschel-Sopha, samt mit
A. Betsch, Matratz., Tisch-Rücken, Tischbezug, sofort bill. zu
kfr. sof. bill. zu vert. Weberg. 30, v. verkaufen Johngasse 14, 1. Et.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 16. — Donnerstag, 31. März 1898

Goldmann's

Specialitäten

Jackets und
Frauen-Umhänge.

L. Goldmann's
grosse Ausstellung
in den neuerbauten
Riesen-Schaufenstern

Schwarze Kragen, Cápés,
Schwarze und farbige Jackets,
Schwarze und farbige Kleider
etc. etc.

= Thatsächlich grösste Auswahl! =
Spottbillige
aber feste Preise.

L. Goldmann,
Dresden, am Altmarkt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 59. Seite 17. — Donnerstag, 31. März 1898

Herren Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Stöcke,
Joppen,
Havelocks etc.

Reise

Rohrplatten- und Leder-Koffer,
Leder-Taschen, Hutkoffer,
Necessaires, Flaschen,
Touristentaschen, Plaidhüllen,
Couriertaschen, Mützen,
Luft- u. Lederkissen, Plaids etc.

Lederwaaren

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Damentaschen,
Geldtaschen,
Schreibmappen.

H. Warnack
Hoflieferant
Prager-Strasse 33.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,
empfiehlt sein grosses Lager von

Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.
Werkstatt für Reparaturen.

Maon & Hamlin
Harmolinum!



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billigt

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Geyrasseufer Nr. 23.
Fernsprecher 3022.

Bester Ersatz für massiv Gold!

Ist echt Gold double (mit echtem Gold plattiert).
Herrlichster Goldglanz! Vorzüglichste Haltbarkeit!



Sch empfehle in großer Auswahl in prima Gold double:

Herrenuhrketten v. 3—25 M.	Ringe	Stück 3 M.
Damenuhrketten v. 3—15 "	Trauringe	3
Halsketten v. 2,50—15 "	Broschen	von 1 M. an
Kreuzchen v. 1,50—6 "	Ohringe	Paar 1 M.
Armbänder v. 1,50—10 "	Manschettenknöpfe zc. billigst.	

Echt goldene Ringe , 333 gestempelt	von 3 M. an
Echt goldene Trauringe , 333 gestempelt	5 " "
Echt goldene Simili-Brillant-Ohringe	1,50 " "
Echt goldene Ohringe	3 " "
Echt goldene Broschen in S. B.	3 " "

F. G. Petermann,

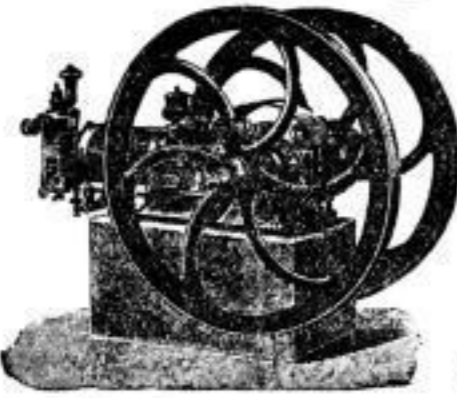
Dresden, Galeriestraße Nr. 8.

Katalog gratis u. franco

Dresdner Nachrichten. Nr. 89. Seite 18. — Donnerstag, 31. März 1898

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

mit goldenen Medaillen prämiirt.



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Solaröl-,
Spiritus- und Acetylgas-Motoren.**

Dieselben zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
Dresden-Löbtau.**

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.

Preislisten und Anschläge gratis.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der
beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2.40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hof. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläums-Medaille London 1897.

Neuheiten

in Anzugs-, Ueberzieher-, Rock- u. Hosen-Stoffen,
für Frühjahr und Sommer,

empfehlen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Lincke & Schubert,

Gewandhausstraße 1, eine Treppe.

En gros. Tuch- und Buckskinhandlung. En détail.

Klappstühle

von M. 2.75 an.
Eigene Fabrikat.



**Rich. Maune,
Marienstraße 32.**

Schmuck-Neuheiten

(50 Stk. bis 25 M.),
Medaillons,
Kreuze u. Herzen,
Armbänder,
Uhrketten,
Ringe,
Perlen-Colliers,
Franz. Wachsperlen,
reizende
Brochen-Neuheiten,
Gürtel.
Gürtelschlösser.

**Paul Tencher,
Altmarkt, Schöffergasse 1.**

Fächer-Neuheiten.

Kranken-Möbel.



Rollstühle
für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen,
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen,
in jede Lage stellbar.



Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!
Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.
(Katalog gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Löbtau

Verkaufsfokal:
Dresden, Marienstr. Nr. 32.



„SALZER“

auch wieder 1898 das feinste deutsche Rad.

Vertrieb durch
C. F. Bernhardt
Dresden, Reilbahnstrasse 16.

Rococo,

hochfeiner, vortanter
Tafel-Likör, her-
gestellt nach dem
geheimlich geschützten
Rezept des Apotheker-
herren G. Rothmann
in Dresden
(D. R. P. 1870),
Gründl. feinste aus-
ländische Erzeugnisse

in Originalflaschen à M. 2.50 allein zu haben bei

Wessel & Friedrich,
Waisenhausstraße (Victoria-Straße).

Dresdner Radfahr-Institut,

22 Bindenaufstraße 22,

J. E. Dittmann, Inh.

Älteste Radfahr-Bahn
in Dresden.



Über 1000 Damen und Herren
haben diesem Institut ihre Verpflich-
tung im Radfahren zu verdanken.

Permanente Ausstellung
der feinsten Fahrräder
in allen Preisen
deutscher, englischer und ameri-
kanischer Marken.

Mechanische Werkstatt.

Kronleuchter



Gas- und elektrischem Licht.
Gas-Rohr, Plätt- und Heiz-Appa-
rate zu jeder Preiskategorie. Gas-Anlagen,
elektrische Anlagen, Wasserleit-
ungen, Centralheizungs- und Lüft-
ungs-Anlagen führt aus

Hermann Liebold,

Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Kayserzinn.

Tafelgeräte Ziergegenstände

Neuheiten soeben eingetroffen
bei

E. Kreinsen Nachf.

29 Pragerstrasse 29.

NB. Die Gegenstände tragen sämtlich den Stempel
„Kayserzinn“. Man hüte sich vor Nachahmung!

Offene Stellen.
Stall-
Schweizer

finden jederzeit Stellung.
Zimmermann,
Leipzig, Mittelstraße 11,
"Hömischer Hof".
Verkehrstotal der Schweizer.
Betten 50 Pf. Speisen und
Getränke billigst.

Kellner,
sprachkund., jüngere,
flotte für 7. Jahres- u.
Saison-Stellen, ebenso
nichtsprachl., f. Kellner
in großer Anzahl ge-
sucht **Stritters Bur.**
(Z. Koch), großer Fisch-
graben 2, Frankfurt
a. M. Telegramm-Adr.
Strittersbureau Frankfurt-
Main. Telefon 2060.

Gefübte Cartonagen-
Arbeiterinnen, auch
Lehrmädchen
werden angenommen
Jöllnerstraße 28, 2.

Stallschweizer
Suche per sofort viele Unter-
schweizer und Schweizer auf
Arbeitsstellen. Empfehle meine
sämtl. Schweizerartifel.
Zimmermann, Leipzig,
Mittelstraße 11.

Ober-Gärtner,
eben sowie 1 od. 2 Gärtner-
Gehilfen werden für eine
Villa bei Chemnitz zu baldigem
Antritt
gesucht.

Angehenden mit Angabe zeitlicher
Tätigkeit und der Gehaltsan-
forderung u. R. V. 338 „Jua-
validentant“ Chemnitz erbeten.
2 tüchtige erste
Schlossergesellen
für Gas- und Bauarbeit für
dauernd gesucht am See 28.

Gelatine-
Fabrik
sucht einen durchaus erfahr.
Fachmann, welcher als
technischer Leiter
dem Betriebe selbstständig vor-
stehen kann. Kenntnisse bezüglich
des Einbaus erwünscht.
Strenge Diskretion wird zu-
gefordert. Offerten mit Lebens-
lauf und Gehaltsansprüchen sind
zu richten unter **T. U. 355** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Frankfurt a. M.
Sollt möglich werden hier gute
Stellen angemeldet für

Stallschweizer
und erfolgt unentgeltliche Stellen-
vermittlung für Abonnenten der
Beamtens-Zeitung mit Garantie.
Direktor **J. Hildebrand,**
Braunschweig,
Madonnenweg 100.

Scholarin-
Gesuch.
Auf ein Mitteltgut in der Nähe
von Grimma wird für 1. April
oder später eine Scholarin gesucht,
am liebsten Auszubehrender.
Angebote postl. **E. L. Grimma.**

Einen durchaus tüchtigen
Schrift-
schneider
f. Grabplatten sucht sofort
A. Conradus,
Eisenach.

Stellmacher!
Ein Kollennmacher, ein Kollens-
helfer, ein Rademacher finden
dauernde Stellung. Wagenfabrik
Reckth, Moritz Jahn.

Fröhliches, sauberes, besseres
Hausmädchen,
welches f. bürgerl. Kochen kann u.
jede Hausarbeit versteht, wird für
15. April oder 1. Mai zu einer
fröhlichen Familie nach Wies-
baden gesucht. Lohn 18-22 M.
Mit a. Zeugnisse Bauwerkst.
Nr. 56, 2. f. zu melden.

Schweizer-Gesuch.
Suche 7 Schweizer auf gute
Freiwilligen in Wilsdruffer Gg.
Antritt 1. April cr. Gleich 1
Unterchw., sowie stark. Leb. in
Dresdener Gg. Antr. fof. Stellen-
nachm. billigst. Reugn. fof. einl.
Bernhard Pollack, Schw.-
Bur., Wilsdruff.

Ein gesundes, fröhliches
Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, tüchtige
Kellnerin, wird zur Stütze der
Daustrau 1. Mai gesucht.
Dietrich, Gutsbesitzer,
Seeligstadt bei Rittsch.

Optiker-Lehrling
per Oitern 1898 findet mit günstig.
Beding. Aufnahme. Lehrgeld 4
Jahre. Kein Lehrgeld.
O. Simon, Werkstätte für
Präzisi.-Optik, D.-Strichen,
Glasfabrikstraße 28.

1 Tischlerlehrling
ohne Lehrgeld gesucht. Kost und
Wohnung beim Meister. Offert.
unter **T. 18850** Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger
Achsen-
Schmied
wird sofort gesucht in der
Patent-Achsen-Fabrik
Kadner & Co., Rohnwein.

Ein Confections-
Geschäft
sucht zur Ausbilde Damen, die
mit der Branche vertraut sind.
Gef. Off. mit **M. N. 382** in
die Exp. d. Bl.

Tabakschneider
auch auf Langschnitt geübt,
sucht
Cigaretten-Fabrik
„Kosmos“,
Zempferstraße 12.

Fahrradschlosser
od. Mechaniker, der sich zugleich
im Unterrichten ausbilden
will, unter günstigen Beding-
ungen gesucht.
Adolf Richter, Rieta,
2000 \square in arische Radfabrik.

Gesucht
zu Oitern ein freundl. Mädchen,
das Liebe zu Kindern hat und
Oitern die Schule verläßt. Zu
erh. **Striefen, Altmannstraße**
Nr. 11, 2. Et., b. W.

Gesucht sofort
1 tüchtiger
Schleifer,
spez. für Ventilationen u. 1 junger
Lehrer-Gehilfe für Lehrerbau-
Anstalt „Hohndorfer Robert
Sinfelmann, Chemnitzstr. 28

Solides fröhliches
Mädchen
findet zum Winteranfang u. etwas
häusl. Arbeiten dauernde Stelle.
Off. u. **L. J. 355** Exped. d. Bl.

Tüchtiger
Gießermeister,
energisch, geübten Alters, welcher
auf dauernde Stellung verleiht,
sofort gesucht. Schriftl. Bewer-
bungen müssen Zeugnisse beinhalten,
Gehaltsansprüche und Zeit des
Antritts enthalten.
Webstuhl-Fabrik Grosshain

Ein Schmied
erhält Arbeit bei **Lori, Scheun-**
hofstraße Nr. 3.

Eines der ersten Häuser
in Cognac sucht einen
erfahrenen
Agenten
für Dresden. Unentgeltl. Off.
einzureichen, wenn man nicht
schon bedeutende ausländische
Konten in Flüssigkeiten vertritt.
No.-Referenzen verlangt. Off.
mit **A. R. 5** poste restante,
Cognac, Frankreich.

Einen Kutscher
sucht **Pfütze, Quer-Allee.**
Tüchtige Bauhilfen gesucht.
Ernst Klessing,
Rößchenstraße, Grundst. Nr. 2.

Oberschweizer,
welcher mit seiner Frau einen
Bierbestand von 28 Stücken
und 10 Stück Jungvieh be-
sitzt, per 1. Mai bei hohem
Lohn gesucht, sowie ledige
Schweizer mit fröhliche Ver-
bunden per 1. April.

G. Bentler,
Dresden, Institutstr. 1.
2 ledige Oberweizer, gut
empfohlen, suchen 1. April u.
1. Mai Stellung d. Obigen.

Für Kontor
und Reise
sucht eine Tefelglas-Handlung
tüchtigen jungen Mann.
Offerten unter **L. P. 2112** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Ökonomie-
Wirtschafterin.
Eine selbständige, in allen
Zweigen der Landwirtschaft, so-
wie im Kochen und Behandlung
der Viehe erfahrene Wirt-
schafterin findet zum 1. Mai bei
Unterzeichnetem Stellang. Gehalt
300 Mark. Abschrift Zeugnisse
bitte ich einzuschicken.
Seehausen d. Lebnia,
Alex. Hucho.

Jüngeren, tüchtigen
Modellstecher
sucht für dauernde Arbeit
Friedr. Müller,
Maschinenfabrik,
Potschappel bei Dresden.

Verwalter-
Gesuch.
Für sofort wird auf ein fl.
Mittelgut in der Oberlausitz ein
jüngere bei. zuverl. u. an Ehr.
gewohnter Verwalter gesucht. Off.
erb. unter **C. H. 102** postlag.
Zaubenheim an der Spec.
Oberlausitz.

30-40 Unter-
Schweizer,
15 Burschen
zum Leuten sofort, in Sachsen,
Schlesien und Berliner Gegend
bei hohem Lohn gesucht. Aus-
wärtigen werbe Stellen brieflich
und telegraphisch zu.
G. Bentler's
Schweizer-Bureau,
Görlitz, Lebniastraße 2

Gesucht
für ein freundl. Mädchen,
das Liebe zu Kindern hat und
Oitern die Schule verläßt. Zu
erh. **Striefen, Altmannstraße**
Nr. 11, 2. Et., b. W.

Ein junger
Schreiber
mit bescheidenen Ansprüchen findet
bei mir Stellung. Er findet
mit Geh. Anprüchen Be-
rückichtigung. Stenographien be-
vorzugt.
Ed. Trapp, Buchhandl.,
Rötchenstraße.

Commis-
Gesuch.
Wegen Erkrankung des jetzigen
suche ich zum sofortigen Antritt
für mein Kolonialwaren-Geschäft
mit Nebenbranchen einen tüchtigen,
fleißigen, tüchtigen **Commis.**
welcher gute Handschrift besitzt
und mit Landwirthen umzugehen
versteht. Off. mit **A. Z. 100**
postlagend **Grosshain.**

Zum Verkauf von sämtlich
genutzten, genehmigten u.
garant. **Klassenlotterielososen**
werden
redegewandte
Verkäufer
gegen hohe Provision gesucht.
Offerten sind einzuschicken an
Fr. Lüdecke, Hofstr. 10,
Kaiser Friedrichstr. 3

Zwischenhändler
f. 97 er Haber überall gef., auch
Prübal. Nr. 135 M., deutsches
Fabrikat. Off. u. **M. J.** postl.
Schweizerstr., Dresden.

2 Wantiöbler,
gute Arbeiter, erhalten Arbeit b.
Rob. Schramm, Blasewitz,
Sebnitzergasse 13.

Die General-Agentur
einer angelegenen deutschen Lebens-, Volks-, Unfall-
und Haftpflicht-Versicherungs-Actien-Gesell-
schaft mit gutem Versicherungsbeirath für das Königreich
Sachsen, mit Sitz in Dresden, ist an eine unbekanntere, thät-
fröhliche, kautionsfähige Persönlichkeit zu vergeben, welcher eine
angenehme Reueinnahme gewährleistet wird. Verlangt wird eine
nachdrückliche Zeugnissung des Geschäftsbetriebes durch Schaffung
einer großen Vermögensgarantie, für die seitens der Gesellschaft
große Lprie gebracht werden.
Gleichgiltigen Bemerkungen wird unter der Chiffre **A. D. 287**
durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** entgegengeehen.

Wir suchen für sofort ein umsichtiges, gewissen-
haftes
Fräulein
für Zuschneiden und Arbeitsausgeben. - Stellung ist dau-
ernd und ganz selbstständig.
Fräuleins aus der Blumenbranche erhalten den Vorzug.
E. Neumann & Co., Raiserstraße 5.

Tücht. Mechaniker, Maschi-
nenbauern, Werkzeugmacher
finden bei hoh. Lohnen dauernde
Beschäftigung in der Näh-
maschinen-Fabrik **Dresden-**
Neustadt, Wilsdrufferstr. 5.

3 Schachtmeister, Herrich, Kutscher
welche nach Zeichnung arbeiten
können und mit allen Eisenbahn-
Bauarbeiten vertraut sind, werden
gesucht u. wolle Zeugnisse abh. u.
Gehaltsansprüche an den Unter-
zeichneten gelangen lassen.
Hermann Weishorn
in **Grimma.**

Portier.
Gehalts mit Lebenslauf, Kennt-
nisabschriften u. Gehaltsansprüchen
unter **B. G. 009** niederzulegen.
„Invalidentant“ Dresden.

Tüchtige
Maschinenschlosser
für bessere Arbeiten nach dem
Mittelstand gesucht.
Herrn. Schroers,
Maschinenfabrik, **Arnsfeld.**

Tüchtige
Möbelfischer
bei hohem Verdienst auf feiner
Möbel-Fabrik **Kurt Rütger,**
Borsdorf Strahlen, schlagüber
der Mühle, Lebniastr. 22

Stellen-Gesuche.
Bei
Parfümeriefabrik
und
Drogisten Berlins
berlens eingeführter Agent mit
L. Meyer, sucht nach ein erstes
Haus einbüßiger Brauende mit
zu übernehmen. Offerten erbeten
unter **J. Z. 6390** an **Rudolf**
Mosse, Berlin SW.

Ein energ. Mann
in den besten Jahren sucht nach
Vertrauensstellung. Selbiger ist
kautionsfähig in jeder Höhe. Off.
erb. u. **L. L. 100** postlagend
Starbach bei Köthen.

Suche für meinen Sohn (guter
Zeichner), welcher Lust hat
Holzbildhauer
zu werden, einen tücht. Meister,
bei welchem selbiger Lust und
Lohn im Name hat. Gef. Off.
zu richten **Dresden-Neustadt,**
Lebniastr. 51, b. W.

Ein junges Mädchen,
im 16. Jahre, von anständ. Est.,
welches sich im Wirtshauswesen
ausbilden will, sucht Stellung,
möglichst mit Familienanschluss,
ohne Gehalt. Nähere Anstauft
wird erbeten Zwingerstr. 2, im
Papiergeschäft.

Gebildetes Fräulein (Braut)
sucht nach einjähriger Er-
lernung der Landwirtschaft Stell-
ung zur
Unterstützung der
Hausfrau
auf einem Gute Sachsens oder
Schlesiens bei vollständigem Fa-
milienanschluss u. Gehalt. Off. u.
F. 3373 in die Exp. d. Bl.

Herstl. gebrühte Maffee
empfehle ich in u. außer d. Dausie.
Frau v. **Weißner, Hopf-**
gartenstraße 1, 2.

Ein gebildetes, junges Mäd-
chen aus guter Familie,
welches Vorleser zu studiren hat
und gut schreiben kann, sucht
Stellung als
Gesellschafterin oder
Kinderfräulein.
Gute Behandlung vorausgesetzt.
Off. erbeten unter **B. 3367**
in die Expedition dies. Blattes.

Stiebergeliffenstelle
gesucht von verheir. Förstereand.
in Altem gut empf. Off. mit
H. H. 113 „Invalidentant“
Dresden.

Suche sofort
4500-5000 M.
auf 2 Hypothek. Gef. Off. unter
Z. 10512 in die Exped. d. Bl.

15-18,000 M.
gegen gute 2. Hyp. gesucht.
Abschl. Off. mit **M. M. 351**
Exped. d. Bl. erbeten.

30-35,000 Mark
erste Hypothek auf Grundst. in
guter Lage gesucht. Angebote
in die Expedition d. Bl. erbeten
unter **L. Z. 369.**

1500 Mark
werden sofort geg. Accept. Siche-
heit u. gut. Darlehen von ganz
sicherem Herrn behalts Autarkis
nach gesucht. Off. mit **N. L.**
103 Exped. d. Bl. erbeten.

18-20,000 Mark
gekauft als 2. Hypoth. zur Hälfte
in der Braubauke, nach 20000 M.
Zuverlässigkeit. Die Hypothek ist
bedeuten. Wer sein Geld sicher an-
legen will, bewerbe sich darum.
Direct mit **R. T. 111** erbeten
„Invalidentant“ Dresden.

Mark 16,000
auf 1. Hypothek auf einem
Grundst. in Niederlausitz find
direkt vom Besitzer
gegen Baupfandbüchsenabgabe zu
geben. Nehmer hierfür werden
gebeten, ihre Offerten abzug. mit
N. L. 859
„Invalidentant“ Dresden.

8-10,000 M.
als 2. Hyp. innerhalb d. Grund-
stücke mit 5% Verzinsung werden
sofort oder später auf ein neu-
gekauft Hausgrundstück ge-
kauft gegen verb. Off. mit **R. O. 7**
Rudolf Woffe, Radeberg.

6500 Mark
werden auf 2 Hypothek gegen gute
Zinszahlung per 1. April zu leihen
gesucht. Off. mit **R. B.**
„Invalidentant“ Borna.

Aus
Privatband
40 Tausend Mark 2. Hypoth.
zu einem Grundstück. Zahlung
u. bedeuendes Zinsausgleich
sofort gesucht. Off. u. **G. R.**
1750 an **Daanstein & Vog-**
ler, A.-G., Dresden.

Eine 2. Hypothek
von 20,000 M. wird auf ein
neues, gutgebautes Reita-
tions-Grundst. welches
mit 30,000 M. Grundt. ausgeht,
zu leihen
gefunden.

Offerten unter **F. 2683** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.

SPARKASSE
WILSDRUFFER-STR. 40!
verzinst Spar-Einlagen
laut Regulativ zu 3% jährlich, bei
längerer Kündigungszinsen bis 4%
Sächs. Spar- u. Credit-Bank
zu Dresden.
Die Direction

Offertene für Darlehensgehende
werden jeder, angemessen.
Ausführliche Berichte mit **E. G.**
215 in die Exped. d. Bl. erbet.

Sparkassengelder
auf 1. Hyp. sofort auszuliefern.
Gehalts unter **B. O. 153** in
die Exp. d. Bl. erb.

7-10,000 Mark
1. Hypothek auf Güttern sofort
gesucht. Offerten unter **Z. 15**
Exp. d. Bl. an Montag 5

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Kleines Mühlen-
Grundstück
mit 6 Scheff. Felbern u. Wiesen
im schön geleg. Thiergarten bei
Glashütte. Verhältniß halber
billig zu verkaufen. Off. unter
G. W. 105 „Invalidentant“
Dresden erbeten.

In Pieschen,
unmittelbar an der Station
des Bahnhofs Pieschen gelegen,
habe ich eine schöne
Baustelle
mit genehmigter Zeichnung sofort
zu verkaufen und wollen Neber-
lauten Offerten unter **J. H. 133**
„Invalidentant“ Dresden
niederlegen.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 59. Seite 19. — Donnerstag, 31. März 1898

Weinhandlung

Seestrasse Nr. 9.

Weinstuben

Fernsprecher 207.



Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul, Pillnitzer-Albrechtstr.
Robert Schreiber, Terrassenufer 3 u. 22.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.

Bornb. Moldau, Annenstrasse.
J. F. Röttschke, Blasewitzerstrasse 32.
F. Welschke, Bautznerstrasse 89.

Bautzen: Herm. Kunaek.
Kamenz: H. Nächster Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmale.
Bl.-Zschschwitz: Bernh. Haftmann.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Ob.-Loschwitz: Felsenburg.
Toikewitz: Nitzsche's Weinst.

Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Riedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Sellenstrasse 6, am Schlef. Bhf.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.

Gelegenheitswagen von: Auffig, Bannau, Berlin, Bodenbach, Chemnitz, Eibela, Dortmund, Elberfeld, Eisenach, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karls-ruhe, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Metz, München & Baden, Plauen i. R., Strahburg i. G., Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwida u. Zittau, Zwida.

Reise-Artikel

Reiseflojer, Reisetaschen, Reise-Notizbücher, Reisebücher, Reisekarten.

Herren-Artikel

Sabels, Kopfen, Grabatten, Sandbüchse, Sonnenhüte.

Lederwaaren

Damentaschen, Portemonnaies, Charren-Etui's, Brieftaschen, Zigarrenetui's.

Robert Kunze,

Dresden, Altmarkt 1, Rathh.



Jacket-Kostüm
aus reinwollenem Loden.
Jacket mit Pressen und
Schnallen verziert.
M. 13.—.

Russisches Kostüm
aus reinwollenem Loden.
Jacket vorzügl. ausgearbeitet.
Rücken überfallend M. 24.—.
Dasselbe aus Covert-Coat
M. 32.—.

Jacket-Kostüm,
offen und geschlossen zu
tragen,
aus reinwollenem Loden.
M. 23.—.

Radfahr-Kostüme.
Sport-Kostüme.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Tendering's weltberühmte holl. Cigarren

solten bei keinem Raucher fehlen. Nachstehende Marken sind aus den feinsten Tabaken gefertigt, haben milde Qualität und hochfeinen Geschmack. Garantie: Zurücknahme.

500 Stk.
franco.



500 Stk.
franco.

Maatschappy 100 Stk. 3.90 Mkt. Fiesta 100 Stk. 4.50 Mkt. La Rosita 100 Stk. 5.40 Mkt.
La Palma 100 Stk. 4.— Mkt. Hermes 100 Stk. 4.50 Mkt. Ceres 100 Stk. 6.20 Mkt.

Tausende Beligungen. Tendering's Rauchtobak 9 Stk. à 6.30 Mkt. 9 Stk. à 9 Mkt. 9 Stk. à 10.80 Mkt.
ist unübertroffen. Auf Wunsch in einem Postbeutel.

Allein echt von Tendering's holl. Cigarren- u. Tabak-Fabrik, Orsoy a. d. holl. Grenze. Größte Fabrik mit direktem Versandt, gegr. 1882.



Eger's

Knaben-Anzüge,
braun, blau etc.
v. Mkt. 3 an.

Schul-Anzüge,
multifarbige Stoffe
v. Mkt. 5 an.

Jünglings-Anzüge,
Schneider-Arbeit,
v. Mkt. 10 an.

R. Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5.



„Komet“-
mit  **Fahrräder**
mit Diebstahlsicherung

besitzen viele Neuerungen, als:
verstellbare Lenkstangen,
auswechselbare Kettenräder,
leicht herausnehmbare Kugellager,
hygienische Sättel etc. etc.

Vornehmste Maschinen für 1898.

Preise und Qualität ohne Concurrenz.

Specialität: **Damenmaschinen.**

Fabrik: Amalienstrasse 12. Versandthaus: Am See 16.
Komet-Fahrrad-Werke, A.-G.,
vorm. Kirschner & Co., Dresden.

Dresdner Nachrichten.
No. 89. Seite 21. — Donnerstag, 31. März 1898.

Teppiche

nur beste Fabrikate in grossartiger Auswahl
in 10 Größen 100/175 cm bis 400/500 cm,

Bett- und Pultvorlagen

in allen Arten und Größen.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Komplette Schlaf-Zimmer

Liche, Nussbaum, hell Kiefern, Nussbaum gemalt.
Eisen-Bettstellen in allen Preislagen.

Neu: Patent-Spiral-Bettstellen.
Kinder-Bettstellen in allen Größen.

Wir übernehmen alle vorkommenden

Polster-Arbeiten

unter Garantie vollständiger Mottensicherheit.
Eigene Werkstat im Hause.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert,

Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21.
Gegründet im Jahre 1875.

Laden Nr. 8 und Nr. 9,
parterre und 1. Etage,
Eingang Friedrichs-Allee.

Fabelhaft billig!

Feine Kragen!

Fesche Jacken!

A. Buckwitz & Calm, Damen-Mäntel-Fabrik,

22 Grunaerstrasse 22.

Liberty

Sammet u. Seide

garantirt echt englisch in großer Auswahl,
folgerecht Muster, für Stiften, Möbel, Vor-
hänge u. c.

Anerkannt billigste Preise.

Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus
Seifert & Co.
Pragerstrasse 28, 1. Etage.

Dr. Oetkers

Backpulver à 10 Pfg.
nicht feinste Mehl u. Stärke. Die
100 000-fach bewährten Messer
gratis von jeder Dose oder
Kundenbestellung gratis (ab. 10 Stk.)

Meiniges Engros-Lager

bei
Adolph Dressler,
Dresden-R.
Grosse Klosterstrasse 6.
Telephon 2096.

„Preisgekrönt Weit-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.
Anerkannt bester und aus-
geleibigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmung wird gewarnt.

Vorzüge: Bitter, Kaffee-Extrakt,
Kräft, Wohlgeschmack u. schöne Farbe.

Bäckereien

halten ihr sämt-
liches Inventar von
F. Boehl. Lange,
Amalienstr. 11 u. 13.



Bringmaschinen,
Waschmaschinen,
Nagelmaschinen

empfehlen in

reicher Auswahl

Albert Heimstädt,

Fabrik
hauswirtschaftl. Maschinen,
Am See,
Ecke Margarethenstrasse.

Reparaturen
prompt und billig.

O! wie unangenehm

sind Miteser, Blüthchen, Fin-
nen, rothe Flecke u., daher
gebrauche man nur die echte
Bergmann'sche

Theerschwefel-Seife

v. **Bergmann & Co.,** Made-
ben-Dresden. Es ist die beste
Seife gegen alle Arten Haut-
unreinigkeiten und Hautaus-
schläge. à St. 50 Pfg. bei:
Carola-Parfium, König-Johannstr.
Weigel & Koch, Marienstrasse,
Hof-Apotheke, Georgenbor,
Johannes-Apoth., Dippoldsdorff-Pl.
Johannes-Apoth., Bauherrstrasse,
Annen-Apothek., Annenstrasse.

Reell!

Ein altes, gutes Handelsge-
schäft mit Landesprodukten soll
unter günstigen Bedingungen
frankheitshalber verkauft werden.
30000 M. Kapital sind mindestens
erforderlich. Off. G. R. 101
an **Hansenstein & Vogler,**
H.-G., Dresden, erbeten.

fahrräder

„Wartburg“, gute solide Marke,
Fabrikat d. Fahrradfabr. Eisenach,
Vert.: **R. Kutzke,** Am See 7.

Zum Umzug!

Lampen aller Art,
Glaswaaren, Porzellan,
Sol. Stahlwaaren, Steingut,



sowie
sämmliche
Artikel
für
Gastwirth-
schaften
empfehlen

Berger & Sowade,

Dresden-A.,
Wettinerstrasse 3, zunächst Postplatz.



Vorzügliches, bewährtes Fabrikat.

BAD GASTEINER THERMALWASSER

für Trinkeuren im Hause.

Erprobt gegen Krankheiten des Nervensystems, Gicht,
Blasen- und Nierenleiden, Schwächezustände,
Schlaflosigkeit etc. etc.

Zu haben durch alle Apotheken, Mineralwasserhandlungen und
Drogerien, sowie durch

Heinrich Mattoni in Wien u. Franzensbad (Böhmen.)



Reinstes Fleischprodukt! Keine Kräuterwürze!

Zwei Theelöffel voll, in einer Tasse warmen Wassers aufgelöst,
ergeben ohne jeglichen Zusatz im Augenblick eine ausgezeichnete,
stark und wohlschmeckende Bouillon.

Cibills Bouillon wirkt appetitend und fördert den Appetit un-
gemein. Besonders auch für Saucen, Ragouts, Fleischgelee und
Gemüse.

Überall käuflich!
Generaldepot **Max Koch,** Hofl., Rosenwienfabrik, Braunschweig.



Milchvieh- Verkauf.

Freitag den 1. April stelle ich wieder
eine große Auswahl vorzügliches Milchvieh mit Küllern, sowie
hochtragend, in Dresden, im Milchviehhof zu billigen Preisen zum
Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.

Globa bei Wartenburg a. Elbe.

Wilhelm Jörcke.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 22. — Sonntag, 31. März 1898

**Ostern
Artikel.**



Carl Schaefer
König Johannstr.

Wegen Geschäftsverlegung
verkauft freigelegte
Pianos,
Flügel, Harmoniums
unter Garantie
gegen Risse
spottbillig.
Stolzenberg,
Bürgerstraße 25, 1.

Hutblumen,
Bouquets u. Einzelblüten
in jeder Art u. Modellen
offene zu billigen Preisen.
Auch habe eine Partie Bouquets
unter Preis abgegeben.
Blumenfabrik **Paul Dend,**
Alten-Allee 21c.

in monatl. Raten
b. 20 M.
an empfiehlt das
Hauptmagazin **Stolzenberg,**
Bürgerstr. 25. Katalog gratis.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriasstrasse 1
(Ecke Weissenhofstrasse)
Marken & Musterrecht.

Biese-
Piano, prachtvoll. Ton, billig
zu verkaufen oder für 8 M.
zu vermieten.
Desal. kleiner Blüthner-Flügel.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.
Gutes Piano 125 M.

H. Hutblumen
empfehlen billigst **Hesse,**
Zachelfstraße 12, 2.

**Böhmische
Braunkohle**
kauft man am besten und
billigsten
direkt beim
**Hermann-Schacht
in Dux.**
Auf Verlangen Preisofferte
mit Frachtangabe.

1 ff. Pianino,
echt Russ. und 1 Harmonium
in preisw. Garantie, verkaufen
4 Strubestraße 4, 3.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8,
Strieflener Straße 21.

1 Damen-Rover spottbillig zu
verf. gr. Plauenstraße 6, pt. 1.

**Rohr-
stühle**
und
Polster-
gestelle
empfehlen
in grosser
Auswahl
**Fischhof-
platz 8.**
Khragott Gräfe.

Adolph Borchardt's
Corset-Fabrik, Bürgerstr., empfiehlt
Corsets nach neuesten Jacous,
Sport-Corsets, Confitmanden-
Corsets von 50 M. ab, Corsets u.
Dr. Lehmann, Meinert, Dr.
Muche u. 3 M. ab, Reform-
Corsets, Umstands- u. Nähr-
Corsets, Tüll- und Band-Corset,
Grabadhalter, Leibbind., Corset
für starke Damen, Hygienabind.,
p. 50 M. Corsets u. Näh-
Reparaturen und Wäsche.

Von heute ab bis 15. April!
Nach beendeter Inventur stelle ich einen großen Theil meiner
Confection
zum Ausverkauf
und gebe **Costüme, Morgenkleider, Blousen, Röcke**
u. s. w. zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.
Von dieser besonders günstigen Offerte möge
jede praktische Hausfrau zu ihrem einen Vor-
theil Gebrauch machen.
Gleichzeitig gebe während meines Ausverkaufs an **Confec-
tions-Neuheiten 5 % Cassa-Rabatt.**

Robert Böhme,
Manufacturwaren- und Confections-Haus,
Altmarkt, Ecke Schreiberstraße, Part. und 1. Etage.
NB. Um ruhig einkaufen zu können, empfehle den Damen die
Vormittagsstunden.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 54.
Gardinen-Stangen
gerade, Stück 0,10 M.
in Eisenholz, polirt, Stück 0,90 M.

Gardinen-Stangen,
geschweift, Stück 0,75 M.
breiter, mit Goldblende, Stück 1 M.

Verstellb. Zuggardinenstangen
solide Ausführung, u. Messing-Rollen, St. 0,65 M.

Portièren-Stangen,
rund, ff. polirt, mit 12 Ringen, 2 Eichen und
2 Korken nebst Haken dazu, Stück 2,90 M.

Gardinen-Rosetten,
Baar 0,20, 0,30, 0,35, 0,45, 0,50 und 0,65 M.

Kleiderleisten,
ff. gedreht u. polirt, Stück 0,15, 0,50, 0,75 u. 0,90 M.

Spiritus-Schnellkocher
mit verzierten Fuss, Stück 0,10 M.

Reform-Spiritus-Gaskocher,
bedeudende Ersparnis an Spiritus, Stück 0,90 M.

Petroleumkannen, broneirt,
solide Waare, Stück 0,15, 0,75 und 1,00 M.

Wirthschafts-Waagen,
bewährtes System, 30 Pfund wiegend, Stück 2,25 M.

Briefkasten, Eiche lackirt,
Stück 0,15, 0,75, 1,00, 1,50 und 2,25 M.

Küchenrahmen mit Topfbrett,
Messing-Haken und Nägeln, Stück 0,15 M.

Putz- und Wichskasten,
ff. lackirt, Stück 0,15 und 0,90 M.

Waschbretter, stark,
mit Zinnteilage, Stück 0,15, 0,75 und 1,00 M.

Kleiderbügel,
in sauberer Ausführung, Dutzd. 0,15 M.

**Grösste Auswahl
in
Wirtschafts-Artikeln.**

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Dr. Hufschmidt's Sanatorium (Naturheilkundlich), Otten-
heim-Schwarzenberg, Sa. Prop. Nr. 1.

**Unseren
Milch-Pavillon**
am Haupt-Eingange des
Königl. Grossen Garten

haben wir wieder eröffnet und bitten wir, denselben
recht flehig zu besuchen.
**Zu haben ist daselbst
in Gläsern:**
Frische Vollmilch, Sahne, Kindermilch, Pfund's
sterilisirte Kindermilch, Buttermilch, Molken
und Kefyr.

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.**

Bestand fortwährend circa
500 Pferde.

Große Transporte **Solsteiner** und **Russischer** Wagen- und
Arbeitspferde, **Ungarischer** und **Lithauer** Jücker, schwerer
amerikanischer Arbeitspferde, sowie **Ponies** (auch **Kinder-
ponies**) treten täglich ein und stehen zum Verkauf **Berlin NW.,
Zehrerstraße 12/13.**

**Baumschulen-
Ausverkauf.**

Schön blühende Sträucher in vielen Sorten, 100 Stück von
20 M. an.
**Apfel- und Birn-Baumarten, Zwelfer und Hochstämme,
Nieder, Zäuneball, Mandelbäume, rothe Afazien,
Blut-Buchen, Blut-Platanen, weiß-bunte Ahorn, Roth-
dorn, Sydrangen, Linden, Ulmen und Kastanien,
Trauer- Eichen, Weiden, Birken, Ulmen, Kirschen,
Nosen und Caraganen, Alles sehr schöne Waare.
Rosen, hochstämmig, prima Sorten, Stück von 15 M.
bis 1 M.
Niedrige Rosen, viel la France, von 15 bis 25 M.
Schlingpflanzen, Wilder Wein, Weidenraut, Clematis,
Clematis, Magnolien von 5-15 M. per Stück. Stauden
zu Jahreszeiten, 100 Stück 10 M.
Coniferen, Buxus ca. 1000 Stück, in allen Höhen, Sorten
und Preislagen, sowie alle anderen Baumschulenartikel billigst.**

Herrn. A. Glieme,
Baumschulen,
Blasewitz, Prohliserstr. 15/17.

Reparaturen und Neuherstellung
aller Art Kunst- und Metallgegenstände, insbesondere **Gal-
vanisirung, Vergoldung, Silber- u. Gold-, Verfilberung,
Vernickelung u. s. w. von Tafelgeräthständen, Tisch- und
Handleuchtern.**

Neuaufbröncirung
von Kronleuchtern, Sänclampen, Handleuchtern u. s. w.
Am See 33. Willi Blume, Am See 33.
Gürtelmeister,
Ad. Lange's Nachf.

**Theater- und Handkunst-Schule
Senff-Georgi.**
Prüfungs-Aufführung
in dem nächst überbliebenen **Residenz-Theater** findet nicht
Donnerstag den 31. März sondern
Freitag den 1. April, 1 1/2 Uhr,
statt. Aufnahmeprüfung Sonntag den 2. April, 10 Uhr, bei
Senff-Georgi, Canalstrasse 7, 2. Et.

In welchen Betten schläft man am besten?
Wo
**Patent-
Matratzen**
von
**Westphal & Reinhold
Berlin 21**
benutzt werden.
Kein Einlegen! Kein Staub! Kein Ingeziert!
Tausendfache Bestätigungen!
Man schütze sich vor Nachahmungen.
Überall erhältlich.

Elegante Luxus-Pferde,
bester Qualität, gut eingefahren und eingeritten, fröhlich und gesund,
zu billigen Preisen zu verkaufen bei **Dy. John A. Myers
& A. C. Leonhardt, Dresden-Tolkewitz, gegenüber
Donath's Neue Welt.**

Jubiläums-Postkarten
zu dem 50-jähr. Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Königs von
Sachsen empfiehlt das Hundert für 1 Mark
F. Otto Graichen,
Chemnitz, Chemnitzbest. 6.

**Lehmann
&
Leichsenring,**
Königliche Hoflieferanten,
empfehlen:

**Echten
Frankfurter
Aepfel-
Wein**

in bekannter, hochfeiner
Qualität,
Flasche 18 M. mit 2 L.
von 6 M. an 15 M.

**echten
Wetterauer
Aepfel-
Wein**

allerfeinste Qualität,
Flasche 15 M. mit 2 L.
von 6 M. an 10 M.

**Rosenstäbe
Ephenkasten
F. Bernh. Lange.**
Amalienstraße.

10,000 Liter
echt Frankfurter Aepfelwein
wie immer ausgezeichnete Quali-
tät, offene in Originalflaschen,
ca. 25 M. und in allen Flaschen
Gebinden billigst, sowie in 1/2 u.
1/4 Flaschen.
Export à 1/2 Flasche incl. 15 M.
Zweierling, à 1/2 M. incl. 10 M.
festester weit beher als Wetterauer.
Reinlich
Neufelwein-Campagner,
Flasche 10 M. 1, 20.

Carl Reichelt,
Art. Neufelweinhandlung
seit 1877 und Besitzer der
ungarischen Mählhandlung,
Dresden-A.,
Grosse Zwickauerstr. 1.
Nach anstandslos prompt.

**Portièren,
Garnituren,**

**Auisbaum u. echt Eiche,
Gardinenstangen,
Rouleauxstangen,
Zuggardinen-
Einrichtungen,
Rosetten, Amoretten,
Portièrenketten,
Gardinenketten
etc. etc.
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstr. 7.**



**Wallach, hellbraun, 6jähr., 170
hoch, ein- u. zweispännig gefahren,
auch geritten, sehr flehig u. lamm-
fröhlich, ist wegen Aufgabe des
Gleichnisses am Privatband preis-
werth zu verkaufen. Zu besichtigen
Bürgerwiese 20 bei W. Schulze.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 23. — Donnerstag, 31. März 1898.

Wallstrasse,
Ecke
Webergasse.

Herm. Mühlberg

Wallstrasse,
Webergasse,
Scheffelstrasse.

Spezialhaus für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Die grossen Läger fertiger **Herren-Garderobe** Herren-Anzüge zu M. 25 b. 60. Sommer-Paletots zu M. 19 bis 48, Havelocks von M. 11,50 an, Joppen von M. 6,75 an, bieten eine selten grosse Auswahl gediegener Herren-Bekleidung.

In dem

hiermit verbundenen feinen **Maass-Geschäft** sind die Frühjahrs-Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen am Lager, zu deren Besichtigung auch ohne Kauf höflich eingeladen wird. — Illustrierte Spezial-Preisliste mit Stoff-Proben steht zu Diensten.

Grosses Lager fertiger **Konfirmanden-Anzüge** zu M. 10, 12, 15, 19, 23, 27, 32.

Die grosse Knaben-Abtheilung bietet reizende Neuheiten in Fantasie-Anzügen für 3—10 Jahre, sowie Sacco-**Knaben-Anzüge** für 10—16 Jahre in der bekannten Solidität der Stoffe und Arbeit.

Herm. Mühlberg,

Königl. und Fürstl. Hoflieferant.

Zur Besichtigung meiner Läger auch ohne Kauf wird höflichst eingeladen.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Teppiche
Möbel-Stoffe
Portièren
Tisch-Decken
Gardinen
Läufer-Stoffe
Linoleum
Vorlagen.

Mein reich illustrirter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

Telephon 2454.

Martha Westphal

Atelier

für Damenschneiderei,

Marschallstr. 22

hält sich empfohlen.



C. F. Bernhardt's

renomirteste Radfahrbahn der Residenz
Reitbahnstrasse 15

Unterleitet durch geprüfte Lehrer
täglich von früh 8 bis Abends 8.

Permanente Ausstellung
nur allerfeinsten Marken.

Schulmappen.



Schulkränzen für Knaben

mit imitirtem Seehundfell, in Cloth gearbeitet, Stück 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk.
Dieselben in Leder gearbeitet, mit echtem Seehundfell, Stück 2 Mk. 90 Pf. und 3 Mk. 25 Pf.
Dieselben in langrainirtem Rindleder gearbeitet, Stück 5 Mk.
Dieselben in langrainirtem Rindleder mit Seehunddecke, Stück 6 Mk. und 7 Mk.

Schulkränzen für Mädchen

mit Plüschdeckel, in Cloth gearbeitet, St. 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk.
Dieselben in Leder gearbeitet, Stück 2 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 50 Pf.

Schulmappen für Mädchen

am Arm zu tragen, in Cloth gearbeitet, Stück 90 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 25 Pf.
Dieselben in Leder, Stück 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 75 Pf.

Schulmappen für Mädchen

mit langen Riemen, auf dem Rücken und am Arm zu tragen, in Cloth, Stück 90 Pf. und 1 Mk., in Chagrin-Leder, Stück 2 Mk. 75 Pf., in langrainirtem Rindleder 5 Mk.

Bücherträger

für Knaben und Mädchen
Stück 45 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 75 Pf.

J. Bargou Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Gelegenheitskauf.

Wegen Räumung unseres Fabrik-Werkelagers haben wir einen Theil reicher und einfacher Chamotte-Ofen, Herde und Wandkamine, Verkleidungen von Heizkörpern etc. sehr billig abzugeben. Da dieselben bereits aufgestellt sind, beantrage deren Anlieferung keinen Staub.

Chr. Seidel & Sohn, Ofenfabrik,
Großenhainerstrasse 29.

Geschäfts-Verlegung.

Am 1. April 1898 verlege ich mein

Nähmaschinen-Geschäft

von der Wallstrasse 11, nach der

Struvestrasse 9 (zunächst der Pragerstrasse).

H. Niedensühr,

Haupt-Niederlage der Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik
vorm. Seidel & Naumann.

Mehrbietungs-Termin.

Auf die zur Rinkefell'schen Konkursmasse gehörige, hier, Pfotenhauerstraße Nr. 66 befindliche

Lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei

mit Vorräthen und guter Kundschaft

find als Kaufpreis RM. 50,000 geboten worden.

Höhere Gebote nimmt der Unterzeichnete bis Sonnabend den 2. April d. J. Nachmitt. 5 Uhr entgegen, welcher auch zu jeder Auskunft bereit ist.

Befichtigung täglich Vormittags 10-12 Uhr.

Bernhard Cuzler, Konkursverwalter, Pirnaische Str. 33.



Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Nervensystem an und für sich reizbar ist und deren Reizbarkeit durch Zahnschmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch feinstufige Anwendung der Mittel des Arzneischabes von jeder Empfindung befreit zu sein! Welch' eine Wohlthat, wenn eine **Damenhand** ein Gebiss von schönsten Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingeseht hat, die fest sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Kauern gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet nur

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin,
(Atelier Zahnarzt Kublinski),

22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.



A. Siksay's

schönste und renommierteste Radfahrräder der Residenz
Dippoldswaldaergasse 15

Unterricht durch geprüfte Lehrer Permanente Ausstellung
täglich von früh 8 bis Abends 8 nur der feinsten Marken.
Übungs-Tarif gratis.



Neuheiten

in

Hutblumen

in großer Auswahl.

Echte Straussenfedern

empfehlen zu Fabrikpreisen

C. Hörig, Blumen- u. Federn-
Fabrik,
Wildstrufferstraße 29.

Jubiläum!

Illuminations-Reflectoren für elektr.
Licht zur Wiedergabe von Figuren, Namenszügen,
Zahlen, Kronen usw.

Höchst effektiv!

Ersparnis an Lampen, Strom und Montage; An-
schläge kostenfrei. Muster im Schaufenster **Wettiner-
straße 5.**

Dresdner elektr. Installations-Werke.
Teicher & Dressler.

Wirtschafts-Institut
v. Feinl. **Rosswein.** Gründliche
Kary. Dieke. Ausbildung.
Vorläufige Referenzen.

Ein Pferd,

Wallach, hellbraun, 1,68 hoch,
Steiernäher, 7 Jahre alt, kräftig-
gehend, lammtrömig, auf alle
Stellen passend, sowie 1 engl.
Ruffschäfer sind preiswerth
zu verkaufen **Kadeberg, Dres-
denstr. 21 d. Hartmann.**

Kapitain, 31 J. alt, ev. welcher
wegen Uebereines großen
Dampfers in Unterhandlung steht,
wünscht **Heirath** mit Dame
von entsprechendem Alter und
disponiblen Kapital von 50 Tausend
Mark. E. unter **A. B. 3** an
Rudolf Mosse, Stettin.

Praktisch, elegant, billig! Unterröcke

und
feinere Jupons,
aus Moiré, Velour,
Barchent; gebogen od. m. Bolant.

Weißer Stickerie-Höcke,

Stück 1,25, 1,60, 1,95, 2,25, 2,50,
3,00, 3,75, 4,-, 5,- bis 12 RM.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
3 Schreiberergasse 3.

Jagdwagen,

Americains, von hinten u. von
der Seite zum Einsteigen, Selbst-
fahrender, Vorwagen, 1 und 2
Rädergehäuse, Brustplatt, Ca-
brioletschleife, Wagenlaternen
verkauft zu den bekannt billigen
Preisen **E. Ubricht, Rosen-
straße 55.**

**Douchewannen
Bidets.**
F. Bernh. Lange
Analysten.

**Max Wittig
Juweller**
Ding-Johannstr.
Edle
Schuhmacher gasse
empfehlen reizende

Konfirmations-Neuheiten!
Spez.: Goldene Ketten und Ringe.
Erzringel. Grabreden
gratis!

2 Gas, 3 elektr. Bronze-
Aronleuchter,
7 Wandleuchter

bill. zu verk. **Am See 31, v. I.**
Nothe Betten, Ober-, Unterbett
u. Rissen, f. 1 1/2 RM., sowie
pracht. Anstaltungsbett f. 18 RM.
sol. z. verk. **Kalpargasse 6, 1.**

Bürsten:

Pinset, eigenes Fabrikat,
im Ganzen und Einzelnen,
empfehlen billigst
Ernst Micklich,
seit 1865 Wallstraße 12,
gegenüber der Bahngasse.

Kälberruhr,
Geflügelcholera, Durchfall der
Schweine, Hundekaupe,
sowie alle Krankheiten der Thiere
werden selbst in den
schwersten Fällen die

Thüringer Pillen.
Widerst. jeder Art. Günstigen
von Thierärzten, Kanarienvögeln
sowie durch den allmächtigen Fabri-
kanten **El. Vagman, Chem. Fabrik,
Erfurt.** — Zu beziehen durch alle
Apotheken und von allen Thier-
ärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 RM.
1/2 Schachtel zu 1 RM.

**Feinste Holsteiner
Meierei-Butter**
besendet in Postfässchen von netto
9 Pfd. für 11 Marko
J. P. Callsen,
Jordan bei Sternb.

**Cassetten
Geldkasten
Documentkasten**

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Ohne Geld
(keine Abzahlung) **Fahrrad,
Piano, Möbel, Schmuck-
sachen, Bücher, Gemälde.**
Prospekte gratis und franco
durch **Emil Bilger Nachf.,
Berlin SW., Leipzigerstr. 86.**

C.F.A. Richter & Sohn
Wallstr. Dresden, Wallstr. 7
Eisen-Stein- &
Kurzwarenhandlung
Magazin
für
Kuchen-Geräthe
Telephon-
7074
Firma
seit 1825
Dresden, Wallstr. 7.

**Schreibergasse
Nr. 3.**

**Rouleaux-, Vitragen-
und Vorhangstoffe**
in Leinen, Köper, Chiffon
und Shirting.
Weisse und crème

Gardinen,
Meter 30, 35, 38, 42, 45,
50, 60, 65, 75 Pfd. zc.

Congress-Stoffe
weiß, crème, glatt und
gestreift, in vielen Qualitäten.

Neues und schönes Muster-
Sortiment von

Möbelkattun,
Meter von 35 Pfd. an.

Häkelstoffe
zu Tisch- u. Zophbedeken,
Prima-Waare,
Meter von 40 Pfd. an.

Bettdecken,
weiß von 1,75 Pfd. an,
dreifarbige, herrliche, schmand-
vollste Muster, von 2,50 Pfd. an.

Garten-Tischdecken
ganz waschbar u. sehr preiswerth.

**Fertige
Strohsäcke,**
sehr gute Qualität,
150 Pfd. das Stück.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreiberergasse 3.

Wagen.
Landauer, Halbchaisen, mit
seil. u. abnehm. Bod. Vis-a-vis-
Jagdwagen, Americans, offen.
Bügelphaeton, sowie 1- u. 2spänn.
Rutsch- u. Cabriolettschleife, 1
Damen- u. 2 Herren-Sättel, compl.,
sollt neu, zu verkaufen **Dresden,
Rischhofplatz 5.**

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten hiesigen und auswärtigen Kundschaft zur gefl.
Kenntnissnahme, daß ich meine Geschäftskontakten mit heutigem
Tage nach

Kl. Plauensche Str. 39/41

verlegt habe.
Jeden ich bitte, mir das seither gezeichnete gültige Wohnlorenz
auch weiterhin bewahren zu wollen, zeichne
mit vorzüglicher Hochachtung

Wilh. Täuber,

Spiegel- und Rahmenfabrik.

Luftkurort Langebrück.
Zwei von mir im Herbst erbaute herrschaftliche Villen mit
großen Gärten und Wasserleitung sind billig zu verkaufen.
Wilhelm Kunath.

Sanatorium Langebrück

für **Gezranke, Nervöse, sowie Erholungsbedürftige.**
Provisette gratis. **Dr. Lesovsky.**

ASTHMA und KATARRH oder des PULVER ESPIC

Besteht durch die **CIGARETTEN
oder das PULVER
ESPIC**
BEKLEMMUNG, HUSTEN, SCHNUPPEN, NERVENSCHMERZ
in allen Stadien. ENDO. VERKAUF: 25, 50, 100, 200, 500, 1000
Mit vorzüglicher Hochachtung

Blutreinigungsthee

langjährig, erprobt, sehr bewährt u. v. bewun-
derter Wirkung i. allen Krankheitsstadien, d. auf
schlechte Blutbildung zurückzuführen sind, spec.
bei **Darmerkrankung, Nerven, Strabulose, Rheuma, Gicht,
Gämorrhoidal- u. Nierenleiden, d. Atmungsgorg. u. i. W.
(a. Bad. 1.50, ausd. für 3 Wochen). Debit & d. meist. Apotheken.**

Rheinwein.

20 Liter **Weisswein** im Faß, von RM. 10 an
20 Flaschen **Weisswein** mit Glas, von RM. 12 an,
20 Liter **Rothwein** im Faß, von RM. 12 an,
20 Flaschen **Rothwein** mit Glas, von RM. 14 an,
besende unter Garantie für reine Traubenweine. Kein Mist,
wenn nicht gefüllt nehme zurück. Referenzen erbeten oder Nach-
nahme-Verhandl. — Vertreter gesucht.

Johannes Ohlig, Weinproducent, Winkel i. Rheingau.

unsichtbaren Perrücken,

Scheitel zc. deren Vorgänger **Wetrued** sich erfreuen über
einzig, 10,000 Bestellungen, ohne den Verkauf v. Lager,
Zöpfe, Stralocken zc. haben den Vortheil, da dieselben
nicht so leicht bleichen, und stelle die Preise wie nur ein
Geschäft, das großen Umsatz hat und mit geringeren
Kühen arbeitet, im Stande ist.

Fortwährende Neuheiten für Damen —
Herren mit wenig Haaren oder kalten Stellen, —
Sicherer Rath und Hilfe gegen Ausfallen der Haare
(Hausmittel). **Dr. Richard's Haarfarbmittel**, das
Beste, was auf diesem Gebiete empfohlen werden kann.

Vertrauensvoll werde sich jede Dame bei Bedarf an
Wiener Damenfriseur,
Leo Stroka, Waisenhausstrasse No. 17
(neben Café König, Ecke Seestr.)

Tischlermöbel Polstermöbel

empfehlen für Brautleute als bill.
Bezugsmöbel
Rosenstr. 6, **Wittig,** Rosenstr. 6.

Braut-Riffen

(garnirt), allersüßste Aus-
wahl bei
G. E. Berner, Altmarkt.

Pianino

bei Raffe für 200 Mk. zu verk.
Sybre, Roststraße 18, 1. Et.

Ein schwarzer Spitz

sofort zu verkaufen.
Oscar Fein, Gartha i. S.

Karpfen

(60-80 Schod einöckrige und
50 Schod zweiockrige) hat zu
verk. **Guido Mathia,** Hof-
mühle bei Klingenberg-Cosmann.
Bism. über Mod.
große **Blauenstraße 6, pt. 1.**

Vorstehhund,

Zell, langhaarig, getigert, mit
dunkeln, glatten, schönen, harte
Zigur, 2 Jahre alt, mit bewun-
dernden Leistungen, ist in gute
Händer **preiswerth** zu ver-
kaufen. **Preis** und „Teil-
vorläufiger **Großhain** erbet.

Die Selbsthilfe,

praktischer Rathgeber für alle
Leute, die an den über die Folgen
frühlicher **Beirathungen** leiden.
Nicht nur für jene, der an
Kopfschmerz, **Wassigkeit, Nerven-
schwäche u. Verdauungsstörungen**
leidet, seine reichhaltige Be-
leuchtung werden jährlich viele
Kaufleute ihre **soße Gesundheit**
dort in **Vertrauen** an
Dr. **L. Ernst, Gombach,
Wien, Glacisstr. 6.**

Benzin-Motor,

1 oder 2 HP, zu kaufen gesucht.
**J. Leo Melzer,
Jöhstadt.**

Gummi- Unterlagen, Monats- binden, 19. Zuspensio- nen u. billige **R. Preis- leben,** Dresden, Postplatz, Bismarckstr. Preisliste franco

Auß.-Pianino,

feinartig, wundervoller Ton.
sofort ganz billig zu verkaufen
Pragerstrasse 25.

Pneumatik-Rover

(Weil), fast neu, verkaufe billig.
Bismarckstr. 3, part.

Gold- und Silbermünzen

kauf **J. S. S. Komendjinski,**
Schumannstraße 41.

Dresdner Nachrichten. Nr. 89. Seite 26. — Donnerstag, 31. März 1898

E
M
1
fr
zu
1.
1898



Bierservices,

farbig bemalt
von Mf. 2.50 an bis zu
Mf. 25.00.

Specialität:

Hotel-

und
Restaurant-
Einrichtungen

zu billigsten Preisen.



Tafelservices in grösster Auswahl

Letzte Neuheiten mit Blumendecor, für 6 Personen von Mf. 17.00 an, " 12 " " " 48.00 " Neueste Façons!



Wasch-Garnituren,

braut, von Mf. 1.25 an bis zu jeder Preislage.

Specialität:
Braut-Ausstattungen,
Hochzeits-
und
Gelegenheits-
Geschenke.

J.G. Klingner

Dresden, Waisenhausstrasse 3.

Porzellan, Steingut,

en gros **Glas** en détail.



Weingläser, Karaffen
etc. etc.
in jeder Preislage vorrätig.



Kaffee-Services in neuesten Formen u. feinsten Decoren
von Mf. 2.75 an.
Grösstes Lager!



Bowlen
mit 12 Gläsern
in reichster Auswahl
farbig
von Mf. 7.50 an.

Hochfeines Osterbier

nach

Salvator

Art

vom

Eberl-Bräu, München.



Haupt-Dépôt Dresden

Holbeinstr. 115.

Fernsprecher Amt I, 3257.

Abgabe in Gebinden und Flaschen.

1 Hl. 1/2 Liter 25 Pf. (einschl. 1 Pf. Flaschen-Einlage).
Verkaufsstellen in allen Strassen.

Die erstmalige diesjährige Ausgabe frischer Frühjahrskräutersäfte

zu Frühjahrszeiten erfolgt bei anhaltend guter Witterung am
1. April. Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten. Prospekte
stehen zu Diensten.

**Königl. Hofapotheke,
Dresden, Georgenthor.**

Illuminations-Lämpchen

aller Art, mit Papier- und Gelatine-Tulpen,

Wachs-Fackeln

von 1-stündiger Brenndauer.

Luxus- und Bazar-Kerzen

fabriziert als Massenartikel und verkauft zu äusserst billigen Preisen

Carl Rübsam, Fulda,
Wachsbleiche u. Wachswarenfabrik.

Vertreter in Dresden:

Johannes Leonhardt, Dresden, Bautznerstrasse Nr. 45.

Weitere Vertreter, speziell für Sachsen, zur Jubiläumsfeier gesucht.

Muster u. Preise gratis. Muster u. Preise gratis.



**Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche**

Dresden-A.,
Johann-Georgen-Allee 1,
Ecke Johannisstrasse,
Telephon 1. 3190.

Jalousie-Reparatur-Anstalt.
Renovirung sämtlicher Bestandtheile.
Billigste Preise.

Man lasse sich nicht täuschen,

sondern verlaufe ausdrücklich:
**Densow's Eiernudeln und
Germania-Maccaroni.**

Anfertigung und Lager von
**Wellen, Kuppelungen, Hängelager etc.,
Maschinenreparaturen**
werden sachgemäß ausgeführt
**T. Georg Weber, Dresden-A.,
Ferspr. 367 Bahnhof Walthersstr. 34.**

Rosen,

hoch, halbstämmig und niedrig
veredelte Rosen nur in den besten
Sorten, bezgl. auch **Fraser- od.
Sängerrosen, Paulrosen** zur
Bekleidung von Lauben, Zäunen
etc. Ferner werden Vorrath von
Rosen in Töpfen, selbige lassen
sich jederzeit im Sommer mit
Knospen auspflanzen, empfiehlt
und versendet nach allen Ge-
genden zu billigen Preisen u.
**B. Rossig, Rosengärtnerei,
Laubegaitz-Dresden.**

Natur einbeit garantiert.

**Spanischer
Portwein,**

kräftig u. kelovalescenten zur
Stärkung empfohlen.
à Fl. Mk. 1.25.
**C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.**
Bei Entnahme von 6 Flaschen
franko Zustellung Dresden und
Vororte.

Pianos,

in großer Auswahl, mit gold. u.
silbernen Medaillen prämiirt, von
Kapazität als vorzüglich
anerkannt u. empfohlen, empfiehlt
zu billigsten Preisen bei mehr-
jähriger Garantie zum Verkauf
**Jos. Kuhl, Piano-Fabrik,
Wettinerstr. 29, 11.**

Gebrauchte Pianos ganz
billig stets am Lager.

Epheu- Wände,

schön belaut, 1,75 m hoch, 1,25 m
lang, Holz u. Stahlblech, von
Stund vorüberige 12 Mf., von
diesem Jahr 10 Mf. Vorrath
200 Stück.

**Herm. A. Glieme,
Bismarckstr.
Blasewitz, Brohnhofstrasse 15-17.**

Achtung!

Wegen Aufgabe meines Ge-
schäfts sind sofort preiswerth zu
verkaufen:

- 1 gelber Jagdwagen für 6 Personen.
 - 1 Kutschwagen für 6 Personen.
 - 1 Silberladen, voll 1. Meubler.
 - 2 starke Einpänner Bettstellen.
 - 1 daselbstige Bettstellen.
 - 1 Baumstamm.
- sowie die **Antich- und Zahn-
geschirre**, Alles in fast neuem
und nur wenig gebrauchtem Zu-
stande. Best. Offerten erbitte
u. **Z. Z. 188 a. Gaajenstein
& Vogler, L. G. Meissen.**

Anerkannt solide, tonische

Pianos und Cab.-Flügel

in allen Preislagen bei langjähr.
Garantie billig zu verkaufen
oder zu verleihen bei

**Paul Werner,
Branntstrasse 42, 1.
Gebett Betten**
billig zu verk. Am See 31, v. 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 89. Seite 27. — Donnerstag, 31. März 1898

Säe nur Gutes!

Gemüsesamen.

Blumenkohl in 10 Sorten,
Weisskraut in 12 Sorten,
Rothkraut in 10 Sorten,
Weiskraut in 14 Sorten,
Rosenkohl in 3 Sorten,
Grünkohl in 6 Sorten,
Kohlrabi in 15 Sorten,
Rüben in 10 Sorten,
Carotten in 8 Sorten,
Möhren in 8 Sorten,
Basinaten, Schwarzwurzel, Rapunzila, Petersilienwurzel, Sellerie, Rhabarber.

M. Bergmann
9 Wallstraße 9.

Radies in 15 Sorten,
Reitige in 14 Sorten,
Zwiebels in 13 Sorten,
Tomaten in 8 Sorten,
Küchenkräuter in 32 S.,
Salat in 23 Sorten,
Erbsen in 31 Sorten,
Bohnen in 45 Sorten,
Beizg., Bohnenhaut, Dill, Petersich, Kerbel, Estragon, Basilikum, Majoran, Portulak, Spinat, Nabischen, Zwickurken, Klettergurken, Denfelgurken, Schlangengurken, Melonen, Nierenlirbis, Waldmeister, Thymian u. s. w.
Reiches Sortiment **deutscher, engl., französischer und ital. Feingemüse.**

M. Bergmann
9 Wallstraße 9.

Blumensamen.

Wohlriechende Blumen:
Lewkojen, Goldblat, Vanille, Nelken, wohlriech. Kornblumen, Heide, Veilchen, Lupinus, Bilde, Petunia, weißer Tabak.

Zu Einfassungen:
Kornröschen, blaubl. Waldmeister, Gänsekraut, Kornblumen, Meerstrandskörner, Lobelia, Männertraue, Sauerflie, Goldkamille, Bergmelnik, Portulackröschen, blaue Glodenblume, Gitta, Rittersporn, Kreuzkraut, Himmelsauge, silberbl. Salbei, niedrige Freie und Winde, rother Vein, Seifenkraut u. s. w.

Schlingpflanzen:
Haugurke, Trichterwinde, Tobackischer Korb, Korbwinde, Kresse, schöne Binde, Raurandia, Mins lobata, Balsambirne, Solichos, brachtv. Thunbergia, Cyclanthera, Clematis, Adlumia, Vollständige kleine Bierkräuter, verschiedene Cucurbiten.

M. Bergmann
9 Wallstraße 9.

Interessante Pflanzen.

Specialität:
Fliegenfänger, Mottenpflanze, Nachtschäufel, Erdbeer-Spinat, Jaronstab, Judenische, Wolfspflanze, Kampionpflanze, Wasblumenbaum, Augelbittel, Judaschilling, Baumwolle, Korallenbeere, Balsambirne, Wohlriechpflanze, Schlammkraut, Schleierblume, Nischenbaum, Schampflanze, Nischenbaum, Storchschnabel, Kaffeebaum, Eibisch, Stollenbaum, Strichgurke, Gelbweiss, Nischenbarbar, Cuzian, Stachelbeertürbis, Erdbeerhimbeere, Nischenheliotrop, Säulenherz, Nischenheliotrop, Polantharoden, Gladsler.

Schönste Florblumen
in 300 der besten Sorten.
Viele gute Neuheiten.
Witz. Katalog gratis u. franco.
Jeder Käufer erhält gratis ein Gartenbuch.

Moritz Bergmann,
Dresden,
9 Wallstrasse 9.

Während des Verkaufs in meinem Interimslokal Wilsdrufferstraße 11 (früher Herrmann'scher Modebazar) hat sich ein großer Posten Rester von Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken, Zierdecken, Läufer u. in Tüll und Spachtel angehäuft, die ich bis Sonnabend vor Ostern Wilsdrufferstr. 11 äußerst preiswerth verkaufe.

Plauener Gardinen-Fabriklager Adolf Erler.

Zur gest. Beachtung! Nach Ostern findet der Verkauf nur noch im alten Lokal, Wilsdrufferstr. 28, 1. Etage, statt. Um Irrthum zu vermeiden, bitte dann genau auf meine Firma und Nr. 28 zu achten.

Plüsch-Hüte.

Carlsbad.
Schwarz, grün, braun,
Qualität I Mk. 7.50.
Qualität Extra 12.-

Wolf.
Schwarz, grün, braun,
Qualität I Mk. 9.-
Qualität Extra 14.-

Rax.
Beseda Mk. 6.50.
Dunkelgrün 7.-

Kataloge franko und gratis.

Versandt gegen Nachnahme.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 4.

Cacao van Houten

Seiner Güte und Reinheit verdankt er seinen Weltraf und seinen enormen Absatz.

Kreuztour durch die Ostsee

nach den Hauptstädten Nordeuropas
von Hamburg durch den Nordostsekanal nach
St. Petersburg, Stockholm, Wisby, Kopenhagen, Christiania etc.
vom 7. Mai bis 4. Juni 1898 (28 Tage)
mit dem prachtvollen Orient-Oceandampfer
„Lusitania“, — 3912 Register-Tons,
unter Leitung eines deutschen Reisesomarschalls.
Fahrpreis
von 1100 Mk. an, einschliesslich aller Ausflüge, Warenfahrten, Eisenbahnen u. Hotels I. Klasse.
NB. Fahrt ganz oder theilweise ohne Landausflüge für entsprechend billigeren Preis.
Programme und volle Auskunft unentgeltlich von:
Thos. Cook & Son's
Welt-Reisebureau,
Haupt-Bureau für Deutschland: **Köln a. Rh., 1, Domhof,**
do. Oesterreich-Ungarn: **Wien, 2, Stefansplatz.**
do. Schweden, Norwegen u. Dänemark: **Bergen, Norweg.**
Ludgate Circus, LONDON E. C.
mit Filialen an allen wichtigen Plätzen.

Strack's Nachfolger, Pragerstrasse.

Unserer geehrten Kundenschaft theilen wir hierdurch mit, daß sich unter **Wagenhalteplatz** vom 1. April ab
Freibergerstraße 14, Gasthof zum Palmbaum,
befindet.
Botensführer Knoch, Denen,
„ **Schütze, Köhler, Broda.**

Interessante Lektüre u.
Kataloge gegen 20 Pf.-Marte.
Edmund Günther,
Weimar i. Thür.
150-200 Ltr. Milch,
à 12 Pf., Bahnhof Dresden-St.
gekauft. Off. unt. **O. B. 117**
in die Exped. d. Bl.

Vorzügliches kreuzsaitiges Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, ist sehr ansehnlich billig zu verkaufen
Altmarkt 2. 3. Etg.

Hühnerhund
dreiwertig zu verkaufen Villa
Fischachwis, Al.-Fischachwis.
10 Stück
2 1/2 jährige fette Bullen
und einige Kühe
verkauft
Domäne Hummel, Haded
b. Glaserdorf, Bez. Weiz.

Träder, Karf. Handwagen
u. ein 16wärtiger leichter Taktwagen billig zu verk. Winkelmännstraße 17, st. 1.

Benzin-Motor,
1/2 Pferd, 6 u. Transmission, 70 mm stark, mit mehreren Nutenarbeiten u. Antolien, Handbalance, 80 mm Spindel, Schleifmaschine mit Handbod 90-100, Nuten 10 u. lang, 180 mm breit. Alles gut erhalten, zu verkaufen. Näh. d. die Expedition dieses Blattes unter **N. N. 105.**

Pneumatik-Rover
(Duel) billig zu verkaufen Eichenstrasse 6, 2. rechts.

Mein Tapezier- und Dekorations-Geschäft
befindet sich jetzt
Zahngasse 6, I.
Oscar Erdmann.

Gartenzaun.
Ca. 400 Meter gut erhaltener, eisener Gartenzaun billig zu verk. Dresden, Wettinerstr. 10, 3. l.

2 große Oelgemälde
zu verkaufen von 10-12 u. 3-3. Näh. beim Vergold. **Daubner,** Pragerstrasse 31.

Eier,
reich gelegt, können tägl. 10 St. abgegeben werden (à St. 10 Pf.)
Freibergerplatz 27, 1.

2 gebr. Sättel,
davon 1 Probe-Mittler, komplett, billig zu verkaufen Wilsdrufferstr. 5 beim Sattler **H. Schneider.**

Moritz Sommer's Schuhwaaren
sind anerkannt
bestes Fabrikat
(Handarbeit)
bei sehr billigen Preisen.
Bestellungen nach Maß ohne Preisermäßigung.
Wilsdrufferstraße 5,
erstes Geschäft neben der Löwen-Abtheilung.

Depot der I. I. Austria
P. & C. Habig, Wien,
Lincoln Bennett & Co,
London,
Christy's London Hats,

Stiefe und weiche Filzhüte
in allen Preislagen, große Auswahl.

Richard Schubert,
Altmarkt 3,
im Hause Café Metropole.

Aktenschrank,
entweder von Eisenblech od. mit Eisen beschlagen, zu verkaufen. Preis erbet. unt. **M. A. 160**
„Invalidendank“ Dresden.

braune Stute
5jähr., mit hervorragend. Gangen, angezogen, ganz billig zu verkaufen.
Radebergerstr. 28, 1.

Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdammer „Titania“,
Cap. **R. Perleberg.**

Von Stettin:
jeden Sonnabend 1 Uhr Nachm.
Von Kopenhagen:
jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.
Dauer der Heberfahrt 14 Stunden
Rud. Christ. Gribel
in Stettin.

Für Zahntechniker.
Eine neue Bärenpresse, 2 Artikulatore sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Vöbten,** Tharandterstrasse 5, im Laden.

Ein Paar Aufschneider.
Silber, sowie 1 Stabilet-Geschirr billig zu verkaufen bei **Schneider,** Wilsdrufferstr. Nr. 5.

Kaule
gehr. Herren- u. Damenkleidung, Betten, Wäsche, Schuhwerk, Möbel, ganze Einrichtung, **Werner,** Wilsdrufferstr. 10. Auf Wunsch komme auch außerhalb D.

Schreibstische
mit und ohne Aufsätze billig zu verkaufen Am See 31, pt.

Täglich bis 10 W.
kann jedes verdienen. Näh. **H. Weigand,** Romsheim R. 3. 4

Dresdner Nachrichten. Nr. 89. Seite 28. — Donnerstag, 31. März 1898



Neu aufgenommen:

Putz-Artikel

Fertig garnirte Hüte.
Blumen, Federn, Bänder, Schleier, Façons.



Sämmtliche Zuthaten zum Garniren der Hüte
in bester Qualität zu sehr billigen, festen Preisen.

H. M. Schmädelsbach

Marienstrasse 3, 5, 7, Antonsplatz.

Dresdner Nachrichten, Nr. 80, Seite 29, Sonnabend, 31. März 1898

E. O. Richter'sche



Präcisions-,
Gewerbe- und
Volksschul-

Reisszeuge

zu Original-Preisen bei

Hermann Köbig
Am See 35.

Pianos,
Horniums, auch gespielt, sehr
billig zum Verkauf u. Miete.
Schäfer, Johannesstr. 19, 2.

Ein älterer Herr, 58 J., Wittwer,
mit ein. Sohn und gut. sich.
Einkommen und Vermögen, so daß
er sein. Gattin geschickte Erbschaft
bieten kann, will sich

verheirathen.
Damen, nicht unter 35 J., von
gutem Ruf, welche hierauf reflekt.,
wollen mit voll. Vertrauen das
vorläufig Röhige brieflich unter
O. O. 129 durch die Exped.
d. Bl. mittheilen. Diskret. versich.

Heirath
Wünscht Kaufm., ev. Heilig, seit
langem an e. Cigarrenfabrik-
Geschäft theilhaft, sucht zwecks

Bekanntsch. einer jung. Dame
mit etw. Baarvermögen, u. Kennt-
nissen der einfachen Buchführung.
Off. mit Photographie unt.
T. 3461 an die Exp. d. Bl.

Eine gebr. und in gutem Zu-
stande befindl. **Teigtheil-**
maschine wird zu kaufen gel.
Off. mit Preis u. L. B. 10
an die Annonc.-Exp. v. Friedr.
Eidmann, Weichen.

Handelskurse

für Damen!

Hedwig Wiese
& Schmidt
Santstraße i. S.

Buchführ., Korrespond., Schreibmash.
Deutsch, Franz., Englisch u.
Anmeld. für Dikt., auch Einzelbücher,
täglich 12-4 Uhr. Einleit. 24 pr.
geb. Handels-, gen. russ.
Lehrbuch.

Wald-
Holzkohlen
buch i. los. 200 Ctr. Ladg. franco
Reipzig M. 535.
Dresden u. Chemnitz M. 515.
u. and. Stationen entfr.

Mitesser,

Gefichtsmassageapparate u.
Bandagist u. Orthopäd.

Rover, Vollg. 25 und 35 M.
Holl., Bn. 65, 75 und 100 M.
1 Renner, 2 Halbreiter bill. zu
verk. Glasstr. 18 bei Gaus.

Dautgries u. entf. man gefahr. u.
schmerzlos u. mehren neu verbessert.
Comedon-naechter, fein verm., m.
Gebrauchsanw. pr. St. 1.50 M. od.
geg. Einbdg. v. 1.00 M. in Briefm.
Hermann Straube, Kgl. Dokt.,
Dresden, Hauptstr. 9. vt. u. 1. Et. u.

Herrschaffel, geb. Möbel,
sowie ganze Nachlässe lauft zum
höchst. Preise Baar **G. Schmidt,**
Ferdinandstraße 14, 2.

Schüler-Mützen

aus edelsten Stoffen, schön gearbeitet, kosten im
„Pfaun“, Frauentraße 2:

steife Façon M. 2.—
klapp-Façon „ 2.50

Neuschädel, Wettiner und Bismarck'sches Gymnasium,
Handels-, Annen-, Gewerbe- und Kreutzschule,
Lehrerseminar, Blauenisches Lehrerseminar, Reider'sches,
Böhme'sches, Müller-Gelinet'sches und Kreimauer-
Institut, Ehrlichstr. und Klemmstr.

Mützenzeichen u. Gummi-Heberzüge.
Bezirkschulmützen 75 Bl. 1 M.
gutes Tuch, sehr solid gearbeitet, 1/4 M.

Frühbeetfenster
billig veräußert Papiermühlen-
gasse 8, bei Schauf.

Weller-Spiegel
billig, Trumeaux von 50 M. an
Kloßstr. 6 bei Wittig.

C. C. Petzold & Aulhorn,

Altstadt, Neustadt.
 Wilsdrufferstr. 9, Ecke Quergasse, Pirnaischer Platz, Kaiserpalast. Hauptstrasse 2, Bautznerstrasse 41,

beehren sich die Eröffnung ihrer

Oster-Ausstellung

anzuzeigen und empfehlen:

Schokoladen-, Marzipan-, Fondant- und Zucker-Eier, reizende Oster-Attrapen und Kartonnagen, sowie Eier zum Oeffnen, als geschmackvolle Bonbonnièren zum Füllen geeignet, in Strohgeflecht, Seide, Porzellan, Glas, Metall, Leder, Pappe etc., mit den verschiedenartigsten elegantesten Dekorationen versehen. Ausserdem: Osterhasen, stehend, hockend, springend, sowie Hühner, Störche, Enten, Gänse, Küchel, Vögel auf Nestern, Karrikaturen mit Eiern, humoristische, scherzhafte Oster-Artikel in allen Grössen und Preislagen vom Feinsten bis zum Einfachsten und Billigsten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 89. Seite 30. — Samstag, 31. März 1898

P. P.

Meiner hochverehrten Kundschaft gebe hierdurch bekannt, dass ich am heutigen Tage meinen langjährigen Mitarbeiter

Herrn Paul Lieger

als Theilhaber aufgenommen habe und dass mein Geschäft in gleicher Weise mit derselben grossen, reichhaltigen Auswahl, wie bisher, fortgeführt wird. Indem ich bitte, das mir in so reichem Maasse erwiesene Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, gebe ich die Versicherung, dass es unser grösstes Bestreben sein wird, durch strengste Reellität das entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll Wilhelm Thierbach.

Felddetten mit Matr.	16 M. an
Federbetten	20 ..
Schlafsofahs m. Matr.	65 ..
Stoff-Garnituren	85 ..
Plüsch-Garnituren	110 ..
Taschen-Garnit.	175 ..
Echt Nußb.-Garn.	150 ..
Chaiselongues	40 ..
Ruhestühle	30 ..
Säulen-Sofahs	50 ..
Klaviersessel	15 ..
Sofahs in all. Bezüg.	30 ..

Möbelfabrik Voigt

Telephon 1833 = 13 Neumarkt 13. = Telephon 1833

Ausstattungen von 200 bis 8000 Mark zu Fabrikpreisen.

Vertikals	25 M. an
Büffets	90 ..
Schränke	27 ..
Trumeaux	65 ..
Weller-Ziegel	15 ..
Bettstellen	13 ..
Nächtische	13 ..
Schreibtische	35 ..
Nachtschränken	12 ..
Tische, Stühle und Waschtische.	



Für den Garten!



Der heutigen Nummer liegt ausschließlich der Postausgabe ein Auszug meines Hauptkatalogs über:
 Gemüse-, Blumen-, Gras- und landwirtschaftliche Samen, Beerenobst, Pflanzen, div. Neuheiten des Gartenbaues, Düngemittel etc.

bei **Moritz Bergmann,**
 9 Wallstrasse 9 Dresden-A., 9 Wallstrasse 9.

Chemnitz, Hofmarkt 7. Leipzig, Markt 1 (Rothhaus).
 Versuchsgärtnerei: L.-Crottendorf. Halle a. S., Markt 16. Leipzig, Neumarkt 8.

Schön und billig

besorgt man seine Zimmer mit

Japan-
 Fächer, Portièren, Paravents,
 Schalen, Vasen etc.

Neue große Sendungen sind eingetroffen.

Rudolph Seelig & Co.,
 30 Pragerstrasse 30.



Ein Pferd,
 noch zur Ackerarbeit brauchbar, sucht ein armer Landwirth — Veterinär v. 70-71 — für 100 M. zu kaufen. Welche Adr. erbeten unter O. T. 431 Exp. d. Bl.

Wallach,

dunkelbraun, 173 Ctm., 8jährig, vorzüglich, starker Einpäuner u. Reitpferd, wegen Abreise zu verkaufen. Fr. 850 M. Tatterfall, Neustadt, Stallbiener Heinrich.

Schöner Herrenschreibtisch und Bücherschrank
 in Nußbaum ist bill. zu verkaufen. Kompfischstraße 7, 1.

200 Liter
 gutgefällte Vollmilch

von einem kautionsfähigen Abnehmer i. 1. Mai gesucht. Off. unter M. H. 25 Postamt 11.
 Mögl. gutgeh. Kinderwagen, w. mögl. in Gummiträbern, j. Kauf. get. Waisenhausstr. 18, 1. Wölfer.

Deutzer Gasmotor,

16 Pfdkr., fast wie neu, wegen Betriebsverweigerung sofort billigst zu verkaufen. Derselbe ist gegenwärtig noch im Betrieb zu sehen.

Otto Grieshammer,
 Wartburgstrasse 24.

Kaiserlich Russische Regierung.

Kündigung zur Rückzahlung

4¹/₂ proc. Pfandbriefe vom Jahre 1887 des ehemaligen Russischen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins

und Umtausch derselben in vom Russischen Staate für diesen Zweck auszugebende 3¹/₁₀ proc. Convertirungs-Obligationen.

(Verstärkte Verloosung oder Gesamtkündigung bis zum 1.11. Januar 1906 ausgeschlossen.)

In Gemäßheit des Allerhöchsten Ukases vom 6. März 1898 ist der noch unverloost umlaufende Betrag von Goldrubel 78,367,700 der 4¹/₂ proc. Pfandbriefe vom Jahre 1887 des ehemaligen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins, welche durch Allerhöchst am 6. Februar 1895 befristetes Statut des Staatsobersten als Staatsobligationen in die Russische Staatsschuld aufgenommen wurden, durch ministerielle Kundmachung zur Rückzahlung auf den 1.11. Juli d. J. gefündigt worden, und hört demgemäß die Verzinsung am genannten Tage auf.

Den Inhabern wird jedoch freigestellt, ihre Stücke gegen 3¹/₁₀ proc. steuerfreie Staatsobligationen umzutauschen, die ausschließlich zum Zwecke dieser Convertirung ausgegeben werden. Diese Obligationen werden unter der Bezeichnung:

3¹/₁₀ proc. Convertirungs-Obligationen, ausgegeben vom Staate zum Umtausch der 4¹/₂ proc. Titres vom Jahre 1887 des ehemaligen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins

in das Große Buch der öffentlichen Staatsschuld eingetragen.

Die Pfandbriefe werden auf Namen oder auf den Inhaber ausgestellt und in Abschnitte von:

Rubel 150 =	Mark 324 =	Francs 400 =	Sitzl. 15,17. =	Soll. Gulden 192
" 750 =	" 1620 =	" 2000 =	" 75,85. =	" 960
" 1500 =	" 3240 =	" 4000 =	" 151,70. =	" 1920

eingetheilt. Die Bestimmungen über die auf Namen lautenden Obligationen, ihre Uebertragung, ihren Umtausch gegen Inhabersstücke und umgetauscht werden von dem Finanzminister festgesetzt.

Die Obligationen tragen in Facsimile die Unterschrift des Gouverneurs der Commission Imperiale d'Amortissement. Sie sind mit 24 halbjährlichen Coupons und einem Talon versehen; die Auszahlung neuer Couponsbogen erfolgt kostenfrei bei den Couponsabtheilungen.

Die Obligationen werden mit 3¹/₁₀ % jährlich in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli alter Stils verzinst; der erste Coupon ist am 1.11. Juli d. J. fällig.

Die Tilgung der Obligationen geschieht zum Nennbetrug im Laufe von 81 Jahren; die zu tilgenden Obligationen werden durch Verloosungen bestimmt, die halbjährlich, am 19. März und 19. September alten Stils, die erste am 19. September / 1. October d. J. stattfinden. Die verloosten Obligationen werden an dem nächsten der Tilgung folgenden Quartalsbeginn eingelöst. Die Stücke müssen bei der Einlösung mit sämtlichen nach dem Tilgungstermin fälligen Coupons versehen sein; der Betrag etwa fehlender Coupons wird von dem Capital abgezogen.

Zu jeder halbjährlichen Tilgung sind 0,66% des Nominalbetrags der auszugebenden Obligationen nebst 1¹/₁₀ % von dem Nominalbetrage der bereits getilgten Stücke zu verwenden.

Bis zum 1.11. Januar 1906 wird die Tilgung nicht verstärkt, auch wird bis zu diesem Tage weder zu einer Gesamtkündigung, noch zu einer Convertirung der Obligationen geschritten werden.

Die Nummern der jedesmal verloosten, sowie der aus vorhergegangenen Verloosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgelegten Obligationen werden alsbald außer durch russische Blätter durch je zwei in Berlin erscheinende Zeitungen und eine in Frankfurt a. M. erscheinende Zeitung, sowie auch in Paris, Brüssel, Amsterdam und London veröffentlicht. In den drei deutschen Zeitungen werden auch etwaige, auf die Umlaufbarkeit der einzelnen Stücke bezügliche Verfügungen, soweit diese amtlich zur Kenntniss der Kaiserlich Russischen Behörden gelangen, bekannt gemacht werden.

Die Zahlung der Zinscoupons, sowie der rückzahlbaren Obligationen geschieht in den Bezugsorten, die dem in den Obligationen festgesetzten Verhältniss entsprechen, nach Wahl des Inhabers: in St. Petersburg in Rubeln, in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark Deutscher Reichswährung, in Paris und Brüssel in Francs, in Amsterdam in Holländischen Gulden, in London in Pfund Sterling und zwar:

- in St. Petersburg bei der Kaiserlich Russischen Staatsbank,
- in Berlin bei dem Bankhause Mendelssohn & Co., bei dem Bankhause S. Bleichröder, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
- in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne,
- in Paris bei dem Bankhause de Rothschild Frères,
- in Brüssel bei dem Bankhause L. Lambert,
- in Amsterdam bei dem Bankhause L. Auerbach,
- in London bei dem Bankhause N. M. Rothschild & Sons.

Die Zahlung der Zinscoupons und die Einlösung der Obligationen wird für immer frei von jeder gegenwärtigen oder zukünftigen russischen Steuer erfolgen.

Die 3¹/₁₀ proc. Convertirungs-Obligationen verlaufen 31 Jahre nach ihrem Rückzahlungstermine, und die Zinscoupons 10 Jahre nach ihrem Fälligkeitstage.

Der Umtausch der Pfandbriefe des ehemaligen Russischen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins gegen die neuen Staatsobligationen geschieht *à pari*, d. h. damit das gegen je 100 Rubel Nominalcapital der auf Goldrubel nach dem Münzgesetz vom 17.29. December 1885 lautenden Pfandbriefe des ehemaligen Bodeneredit-Vereins 150 Rubel (1 Rubel = 1¹/₂ Imperials) Nominalcapital der vom Staate auszugebenden Obligationen mit den vorstehend beschriebenen Facilitäten gegeben wird. Der auszugebende Gesamtnominalbetrag der neuen Obligationen wird nach diesem Verhältniss genau dem Betrage der zur Convertirung eingereichten Titres entsprechen; er wird keiner Zeit öffentlich bekannt gemacht werden.

St. Petersburg, den 9.21. März 1898.

Der Kaiserlich Russische Finanzminister.

Unter Bezugnahme auf vorstehenden Prospekt bringen wir hierdurch zur Kenntniss, dass wir beauftragt sind, Anmeldungen zur Convertirung von 4¹/₂ % Pfandbriefen v. J. 1887 des ehemaligen Russischen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins entgegenzunehmen.

Die Anmeldungen haben zu erfolgen in der Zeit

vom 4. April bis zum 25. April d. J.

(außer in St. Petersburg, Paris, London, Brüssel und Amsterdam) bei dem Bankhause **Mendelssohn & Co., S. Bleichröder,**

in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne** während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

Die Convertirenden erhalten gegen **Je 100 Goldrubel = Mark 321,62 Nominal** der 4¹/₂ % Pfandbriefe des ehemaligen Russischen Gegenseitigen Bodeneredit-Vereins, die mit den Coupons per 1.11. Juli d. J., sowie allen folgenden und den Talons einzuliefern sind,

150 Rubel = Mark 324, = Nominal der vom Russischen Staate auszugebenden 3¹/₁₀ % Convertirungs-Obligationen ebenfalls mit Coupons per 1.11. Juli d. J. und folgenden und außerdem als Zinsdifferenz zwischen 4¹/₂ % und 3¹/₁₀ % für die Zeit vom 1.11. Januar bis 1.11. Juli d. J. eine baare Zahlung von **M. 1,13¹/₂**.

Die zu convertirenden Stücke sind, in Begleitung eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses, gleichzeitig mit der Anmeldung einzuliefern; sie können aber auch nachträglich, spätestens bis zum 2. Mai d. J., eingereicht werden, wenn bei der Anmeldung eine der betreffenden Anmeldungsstücke genügend erhebende Caution hinterlegt wird. Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei den Anmeldungsstellen kostenfrei erhältlich.

Die eingereichten Stücke werden von der Anmeldungsstelle mit dem Vermerk: „Zum Umtausch angemeldet“ und ihrer Firma abgestempelt und können spätestens acht Tage nach der Einreichung wieder in Empfang genommen werden; gleichzeitig mit der Rücklieferung der Stücke wird die vorerwähnte Zinsdifferenz baar vergütet. Die Couponsbogen und Talons behält die Anmeldungsstelle zurück.

Wegen die abzugebenen Stücke werden später die vom Russischen Staate auszugebenden 3¹/₁₀ % Convertirungs-Obligationen mit Coupons per 1.11. Juli d. J. und folgenden ausgeliefert. Die in Deutschland abgesetzten Stücke sind zu diesem Zwecke keiner Zeit bei einer der deutschen Anmeldungsstellen einzuliefern. Der Zeitpunkt der Auslieferung wird bekannt gemacht werden.

Die vom Russischen Staate auszugebenden 3¹/₁₀ % Convertirungs-Obligationen sind an der Berliner Börse zum Handel und zur Notirung zugelassen worden. Bis zur Auslösung der Obligationen wird eine separate Notirung der in Deutschland zum Umtausch angemeldeten Pfandbriefe stattfinden, und zwar wird sich die Notiz in Prozenten von 321 M. per Stück von 100 Goldrubel verstehen; die Stückzinsen werden mit 3¹/₁₀ % vom 1. Januar 1898 ab berechnet.

Berlin und Frankfurt a. M., im März 1898.

Mendelssohn & Co. S. Bleichröder.
Direction der Disconto-Gesellschaft. M. A. von Rothschild & Söhne.

Dresdner Nachrichten. Nr. 89, Seite 31. — Conversionss. 31. März 1898.

P. P.
Hierdurch gestatte ich mit die ergebene Anzeige, daß ich unter künftigen Tage das

Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft

des Herrn **Georg Kayser, Annenstrasse 16**, künftlich übernommen habe. Ich bitte, das bisher meinem Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, indem ich gleichzeitig den mich Beschäftigten die Versicherung gebe, sie nur mit bester Waare und in constantester Weise zu bedienen.

Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll
Julius Geissler.

Regenschirme zum Pfau.
Cloth, Gloria, Imperial, Nobel, Schöne, Kinderschirme.
Frauen-Strasse

Cognac! Cognac!
Wegen Aufgabe einer Cognacfabrikation sollen sofort der Rest von 5000 Lit. Cognac (Weinbestillat, tabellöse Waare) zu 125 Pf. der Liter gegen Kaffe verkauft werden. Off. erbitten unter **O. G. 423** in die Expedition dies. Blattes.

Wiesbaden. Hotel Rose und Bäder.

Hotel ersten Ranges

in vornehmer und gesunder Lage, gegenüber den Anlagen und in unmittelbarer Nähe des Kurparks und Königl. Theaters. Das Hotel ist durch einen prachtvollen Neubau vergrößert worden und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr schönes, neues Badhaus mit direktem Wasserzulauf aus der besten „Kochbrunnen“-tendsten Quelle, dem neuesten System, Baderzimmer auf jeder Etage. Sehr elegante Gesellschafts- und Damen-, Herren-, Rauch- u. Billardsalons. Große Terrasse u. Garten am Hotel, Table d'hôte um 1 und 7¹/₂ Uhr. **Personenautzüge, Elektrische Beleuchtung, Dampfheizung.** — Das Hotel eignet sich zu Winterkuren. Vortheilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

H. Haefner, Eigenthümer.



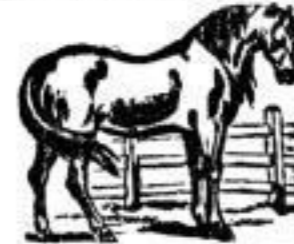
Von Sonnabend den 2. April an steht wieder ein harter Transport schwerer, bairischer und wolgäländischer

Zug-Ochsen

im Gathhof „Stadt Bräu“ in Freiberg billig zum Verkauf.
Richter & Fritzsche.

Sol. best. Wädh., 27 J., v. tabell. Auf, nicht ganz unbenutzt, sucht die Bekanntheit, e. best. solb. Herrn beh. **Verheirathung** zu machen. Ernstgemeinte Eherthen unter **A. K. 100** Postamt Moritzstrasse bis Sonnab. niederzulegen. Anonym unbenutzbar.

Rover.
Einige ausgezeichnete Damen- u. Herren-Rover sind i. Preise von 100-150 zu verkaufen. Lindenaustroße 22, im Hofe v.



Donnerstag den 31. März

beginnt der Verkauf meines nächsten diesjährigen Transportes von den besten, erhaltene

Dänischen Arbeitspferde,

schweren und mittleren Schlages, sowie mehrerer passender Paare; gut eingefahren, hochbeleganter

Dithmarscher, Hannoverscher u. Holsteinischer Wagenpferde.

W. Schügner, Falkenberg (Bez. Halle), Hotel Kronprinz.

Ein Herr in den besten Jahren, an Haasenstem & Vogler, N. G., Teuben v. Fr.

Keelles Seiraths-Gesuch.
Ein Herr in den besten Jahren, an Haasenstem & Vogler, N. G., Teuben v. Fr.

Leidensgefährten.
Ein durch Scharlach gekränkter Herr, der ab März 8-10 Wochen eine Heilanstalt besuchen will, sucht einen

Geldschranke
hef. Besch. u. ganz billig zu verk. Rosenstraße 39, Leuterich.

Lebensgefährtin.
ev. mit Gebärt. E. u. A. G. an Haasenstem & Vogler, N. G., Teuben v. Fr.

Pneumatic-Rover.
noch wie neu, sehr feste Maschine, in billig zu verkaufen. Moritz-Platz 6, Wäderei.

Truthühner
werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **R. 100** Dresden-R. Postamt 6 erbeten.

Gesucht
werden gutgetr. feid. Kleider für Bühne u. Gesellschaft. Off. u. **O. U. 435** Exp. d. Bl.

